Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mk. 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mk. 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 3. Blatt. Sonntag, 13. Oktober 1912. 61. Jahrgang. Nr. 739.

Aus der Stadt.

Münster, 13. Oktober.

☉ **Kirchliche Ernennungen:** Vikar * Hibbe, Heinrich, zu Wadersloh zum 1. Kaplan in Greven. Kuratus * Haard, Bernhard, zu Berlin, zum Pfarrer in Oelde. Kaplan * Schmitz, Albert, zu Amern (St. Georg), zum Anstaltsgeistlichen in Tilbeck. Anstaltsgeistlicher * Tovar, Rudolf, zu Tilbeck zum Kaplan in Cappenberg. Kaplan * Brockhoff, Bernhard, zu Darup, zum Kaplan in Amern (St. Georg). Vikar * Bürger, Max, zu Telgte, zum Rektor auf Carthaus (Pfarre Dülmen).

‡ **Seinen 80. Geburtstag** feiert heute der ehemalige Wächter der Stadt Münster, Joseph Buschkötter, dem 28 Jahre hindurch bei Sturm und Wetter das Wohl der Stadt Münster zur Nachtzeit anvertraut war.

= **Die Literarische Gesellschaft** wird am Montag und Dienstagabend die Reihe der Vorträge dieses Winters mit dem Vortrage Wilhelm Schäfers beginnen, der eigene Dichtungen vorliest. Die Mitgliederkarten, von denen diesmal gelbe für den Montag und grüne für den Dienstagabend gewählt sind, werden vormittags von 9—12 Uhr in der Kneerschen Musikalienhandlung ausgegeben. Einzelkarten sind zum Preise von 1,50 Mark an der Abendkasse zu haben.

= **Schiffsliste für billige Briefe** nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 Pfg. für je 20 Gramm). Die Portoermäßigung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Drucksachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Canada. „Kaiser Wilhelm der Große" ab Bremen 15. Oktober, „Cincinnati" ab Hamburg 17. Oktober, „George Washington" ab Bremen 19. Oktober, „Kronprinzessin Cecilie" ab Bremen 22. Oktober, „Pennsylvania" ab Hamburg 23. Oktober, „Kronprinz Wilhelm" ab Bremen 29. Oktober, „Großer Kurfürst" ab Bremen 2. November, „Amerika" ab Hamburg 7. November, „Prinz Friedrich Wilhelm" ab Bremen 9. November, „Kaiser Wilhelm der Große" ab Bremen 12. November. Postschluß nach Ankunft der Frühzüge. Alle diese Schiffe, außer „Cincinnati" und „Pennsylvania" sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgange die schnellste Beförderungs-Gelegenheit bieten. Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerke wie „direkter Weg" oder „über Bremen" oder Hamburg" zu versehen.

§ **Ortszentralen und Überlandzentralen.** Vor einigen Tagen fand sich im Hotel Kaiserhof in Münster eine größere Anzahl Herren aus dem Regierungsbezirk Münster zu einer Besprechung zusammen über das Thema „Wahrung der Interessen der kleinen Ortszentralen gegenüber Überlandzentralen". — Wir erhalten über die Versammlung einen längeren Bericht, dem wir folgendes entnehmen: „Die sehr lebhaften Erörterungen ließen durchmerken, daß ein gemeinschaftliches Vorgehen der Besitzer von Ortszentralen nicht nur im Interesse der Besitzer selbst, sondern für die in Frage kommenden Orte resp. Gemeinden auch unbedingt nötig ist. Dem Besitzer selbst gegenüber ist es doch auch ein Akt der Gerechtigkeit, wenn die bestehenden kleinen Ortszentralen erhalten bleiben, denn mit einem Verdienst haben die Besitzer in den ersten Jahren doch gar nicht rechnen können, mit Rücksicht auf die hohen Anschaffungskosten usw. Hierbei ist auch zu bedenken, daß sich für die doch der Allgemeinheit dienenden elektrischen Anlagen nur auf großes Zureden und rosige Versprechungen hin seinerzeit Leute finden ließen, die das Risiko einer Ortszentrale übernahmen. Im Regierungsbezirk Münster gibt es sehr viele kleine Ortszentralen. Die meisten dieser Werke sind im Privatbesitz. Die Besitzer, welche fast vollzählig erschienen waren, sprachen sich alle dahin aus, daß sie großes Interesse daran hätten, wenn ihr Werk bestehen bliebe. Fast alle Herren bestätigten, daß bisher mit einem Verdienst nicht gerechnet werden konnte und daß jetzt ihre Anlagen sich etwas rentierten, nachdem die schwierigen ersten Jahre mit den großen Anschaffungs- und sonstigen Kosten vorüber seien. Die Anwesenden waren sämtlich der Meinung, daß die Überlandzentrale der Allgemeinheit keinesfalls dienlich sei und daß die bestehenden kleinen Ortszentralen genau so billig liefern könnten."

♂ **Auf dem Fundbureau der Polizei-Verwaltung** sind im Monat September ds. Js. folgende Gegenstände als gefunden abgegeben beziehungsweise angemeldet und bisher nicht abgeholt worden: 2 Ringe, 7 Portemonnaies, 1 goldenes Herzchen, 2 Pompadour, 1 Gürtel, 1 Korallenkette, 1 Medaillon, 1 Damenuhr, 1 linker Herrenschuh, 1 schwarze Tasche mit Badezeug, 1 Geldstück, 1 Pfandschein, 1 Handtäschchen, 2 Brillen, 1 Armband, 2 Säcke mit Kartoffeln und Kinderwäsche. Ferner sind zugelaufen 4 Hunde und 2 Kanarienvögel zugeflogen. Die unbekannten Verlierer oder Eigentümer dieser Gegenstände wollen sich auf dem Fundbureau der Polizei-Verwaltung, Zimmer Nr. 100 melden.

○ **Vom Wetter.** Da von Island aus ein neues Tief, diesmal mit weit nach Süden gerichteten Ausläufern, ostwärts vordrängt, so dürfte, obwohl der Luftdruck zurzeit über Nordwestrußland am höchsten ist, die Erwärmung in westöstlicher Richtung allmählich Fortschritte machen, worauf Neigung zu Regen wahrscheinlich ist.

❑ **Kleine Nachrichten.** Ein kupferner Kessel wurde aus einer Wirtschaft an der Warendorferstraße gestohlen. Der Dieb hatte ein Loch in die Mauer gebrochen, um den Kessel herausschaffen zu können. — Hühnerdiebe statteten in der Nacht zum Freitag einem Anwohner der Hornstraße einen Besuch ab. Sie erbrachen das Tor und stahlen aus einem verschlossenen Stall 4 Hühner. — Als gestern mittag auf der Mecklenbeckerstraße ein Radfahrer einem Kinde ausweichen wollte, kam er zu Fall und brach den linken Arm. — Gestern wurde schon wieder einem Schüler eines hiesigen Gymnasiums das Fahrrad gestohlen. Der Täter wurde bis jetzt nicht ermittelt.

Historischer Tageskalender für Münster. 1242 (13. Okt.) Bischof Ludolf (1226—47) weiht den Altar der Kapelle des hl. Mauritius. Er ist der Errichter der bischöflichen Kapelle (1875 abgebrochen.)

❖ Der Turnverein Münster von 1862

gibt aus Anlaß seines heutigen goldenen Jubiläums ein Festschriftchen heraus, das über die Geschichte der Turnerei, die Gründung des Vereins, sowie dessen Entwickelung bis in die Gegenwart interessante Einzelheiten bietet. Nachdem der Altmeister der Turnerei, Friedrich Ludwig Jahn, im Jahre 1811 in der Hasenheide bei Berlin die erste Turnstätte eröffnete, wurden von seinen Jüngern in den verschiedensten deutschen Landen Versuche unternommen, junge Leute für die Turnerei zu interessieren und sie in Vereine zusammenzuschließen. Man stieß jedoch auf so viel Widerstand und Hemmnisse, daß die gegründeten Vereine immer mehr rückwärts gingen. Erst zur Zeit der Thronbesteigung König Friedrich Wilhelms IV. erwachte neues Leben in dieser Hinsicht und die Notwendigkeit der Leibesübungen wurde immer mehr anerkannt. Ende der dreißiger Jahre des vorigen und Süddeutschland, sodann auch in Rheinland und Westfalen die Turner zu Vereinen zusammen, so daß 1849 bereits über 300 Turnvereine bestanden. Diese Zahl schmolz nach etwa zehn Jahren jedoch auf 100 Vereine zusammen, da die auf politische Freiheit gerichtete Bewegung jener Zeit der Turnerei sehr schädlich war. Als Prinz Wilhelm von Preußen 1860 die Regentschaft übernahm, durchwehte ein frischer Hauch politischen Geistes unser Vaterland. Nach einem „Ruf zur Sammlung" wurde in den Tagen vom 16. bis 19. Juni 1860 in Koburg das erste deutsche Turnfest abgehalten, im Jahre darauf folgte das zweite in Berlin. Das Jahr 1862 brachte auch in Münster die Gründung eines Turnvereins, dem nach einem Aufruf unter dem 11. August bereits gegen hundert Mitglieder angehörten. Die ersten Satzungen des Vereins datieren vom 1. September 1862. Die Turnübungen wurden zuerst auf einem Platze hinter dem Überwasserkirchhofe am Neutor abgehalten, bis ein Unterkommen in den Räumen des Sommertheaters auf der „Insel", dem jetzigen Zoologischen Garten, gefunden war. Warum diese Räumlichkeiten bereits im Herbst des folgenden Jahres mit einer Winterhalle bei einem Gastwirt in Überwasser vertauscht wurden, ist aus den Vereinsakten leider nicht ersichtlich. Wegen der begrenzten Räumlichkeiten machte sich im Verein der Wunsch nach einem eigenen Heim bemerkbar. Am 10. Juni 1865 kam mit dem Magistrat ein Vertrag zustande, wonach dem Verein ein im Breul belegenes städtisches Grundstück zur Anlegung eines Turnplatzes und Erbauung einer Turnhalle zum unentgeltlichen Nießbrauch überlassen wurde. Der Bau hatte gleich zu Anfang unter erheblichen Schwierigkeiten zu leiden, namentlich verursachte die Fundamentierung große Kosten. Trotzdem wurde der Bau rüstig gefördert, und er war im Juli 1866 so weit gediehen, daß nur noch das Dach herzustellen war. Doch da traten neue Schwie- Jahrhunderts hatte bereits das Gymnasium in Münster einen regelrechten Turnbetrieb. Allmählich schlossen sich in Mittelrigkeiten infolge der kriegerischen Vorgänge ein. Die Mittel zur Fortsetzung des Baues flossen immer mäßiger, so daß das Dach — um endlich mit dem Turnen in der neuen Halle beginnen zu können — Anfang des Jahres 1867 notdürftig fertiggestellt wurde. Die Hoffnung, in den folgenden Jahren den Bau in dem geplanten Umfange vollenden zu können, erfüllten sich nicht. Die erzwungene Sparsamkeit bei dem Bau machten bald Ausbesserungen in mancherlei Beziehung notwendig, wodurch die Kassenverhältnisse immer ungünstiger wurden. Sie haben mit den Jahren denn auch dazu beigetragen, daß 1896 eine Änderung in den Besitzverhältnissen eintrat und die Halle in das Eigentum der Stadt überging. An formellen Gründen kamen dabei in Betracht, daß nach dem Vertrage drei Mitgliedern des Turnvereins der Platz im Breul so lange überlassen worden war, als der vom Verein angegebene Zweck — die Erbauung der Turnhalle — verfolgt wurde. Sollte einer dieser Übernehmer mit dem Tode ausscheiden, so hatten die beiden Überlebenden die Verpflichtung, ihre Zahl durch ein drittes, dem Magistrat genehmes Mitglied zu ergänzen. Dieses war unterblieben und so wurde das Eigentumsrecht der Stadt anerkannt. Indessen ist die Turnhalle dem Verein mietweise überlassen und ihm vom Magistrat Unterkunft in der zu erbauenden Turnhalle der Ludgeri- und Ägidiischule in Aussicht gestellt. Außer der Turnhalle im Breul wird für eine Altersriege vorübergehend diejenige des städtischen Realgymnasiums und für die Damenabteilung die des Kgl. Lehrerinnenseminars benutzt. An Spielplätzen sind dem Verein der sog. Minoritenplatz hinter der alten evangelischen Kirche, ein Teil des Neuplatzes und der Richtübungsplatz des Feldartillerie-Regiments vor dem Neutor von seiten der Militärbehörden bereitwilligst zur Verfügung gestellt.

Der Turnbetrieb wurde von der Gründung des Vereins an eifrig gefördert. Im Jahre 1875 wurde eine „Riege der Alten" ins Leben gerufen, die heute noch besteht. Alsdann folgte die Turnschülerabteilung, ferner im Jahre 1902 eine Damenabteilung, der im ersten Jahre 74 Damen beitraten. Im ganzen zählt der Verein über 400 Mitglieder.

Zu dem heutigen 50. Stiftungsfeste haben über 200 auswärtige ehemalige Mitglieder und Turnfreunde wie auch viele Ehrengäste ihr Erscheinen zugesagt. Am Sonntag vormittag wird der Verein zu Ehren verstorbener verdienter Mitglieder auf deren Gräbern Kränze niederlegen lassen. Als Glanzpunkt der Feier ist sodann für Sonntag früh 11½ Uhr in der Aula der Oberrealschule Mauritzstraße ein Festakt, zu dem jedermann freien Zutritt hat. Ein Frühschoppenkonzert und Festessen im Centralhofe wird sich dem Festakte anschließen. Der Kern der Feier, das Schauturnen, ist nachmittags 4 Uhr im Schützenhof, zu dem ein Eintrittsgeld nicht erhoben wird.

Exzellenz Freiherr von Bissing, der sich um den Turnverein große Verdienste erworben und sein Erscheinen zu dem Feste zugesagt hatte, traf gestern nachmittag 3 Uhr 56 Min. hier ein und nahm im Hotel zum König von England Wohnung.

Stadtverordneten-Sitzung.

In der Stadtverordneten-Sitzung am Mittwoch, den 16. Oktober 1912, kommen außer dem in voriger Sitzung nicht erledigten Gegenstande noch folgende zur Verhandlung:

1. Ersatzwahl eines unbesoldeten Magistratsmitgliedes an Stelle des verstorbenen Stadtrats Kleimann.
2. Neuwahl von Schiedsmännern.
3. Hauungs- und Kulturpläne für die Forsten der Stadt und der Armenkommission für 1913.
4. Bewilligung eines Betrages zur Stiftung von Ehrenpreisen für den Geflügel-Schutz- u. Zuchtverein „Nordwesten."
5. Neuregelung des Cördeplatzes.
6. Unentgeltliche Rückauflassung der Parzelle Flur 2 L Nr. 785/30 an der Meppener Straße an die Münsterische Baugesellschaft.
7. Annahme eines Geschenkes für die Armenkommission.
8. Bewilligung einer Studienbeihülfe an einen Kunstschüler.

Gerichtszeitung.

○ **Warendorf,** 11. Okt. (Einbruchsdiebstähle und Überfälle) wurden im Anfang dieses Jahres wiederholt in der hiesigen Gegend ausgeführt, bis es dann endlich im Februar der Polizei gelang, eine der verdächtigen Personen, den Hausdiener W., zu fassen, der dann von der Strafkammer wegen zweier ihm nachgewiesener schwerer Diebstähle mit einer längeren Zuchthausstrafe bestraft wurde. Heute nun hatte sich ein Weber Aug. R. wegen Mittäterschaft bei den Diebstählen zu verantworten. In der Verhandlung gegen W. hatte dieser eingestanden am 14. Februar gemeinschaftlich mit dem Weber R. aus dem Schützenhofe zwei Überzieher gestohlen zu haben; ferner haben beide in der Nacht des 17. Februar einem hiesigen Wollwarengeschäft einen Besuch abgestattet und für 70 Mark Waren gestohlen, die sie dann untereinander verteilten. Während es der Polizei gelungen war, den W. zu fassen, entkam der heutige Angeklagte R. und begab sich von hier in die Coesfelder Gegend. Hier wurde R. dann bei einem Fahrraddiebstahl verhaftet. R., der bereits erhebliche Strafen hinter sich hat, bestreitet alle ihm zur Last gelegten Straftaten. Der als Zeuge vernommene, bereits verurteilte W. suchte den R. heute reinzuwaschen, indem er erklärte, die Diebstähle in Warendorf allein ausgeführt zu haben. Die Strafkammer schenkte aber beiden keinen Glauben, hielt vielmehr den R. des Diebstahls in 3 Fällen für schuldig und erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus. Wegen unerlaubten Waffentragens erhielt R. weiter noch 60 Mark Geldstrafe auferlegt, die durch die Untersuchungshaft als verbüßt betrachtet wird.

Ist auch für den „Eintritt" in einen mehrjährigen Mietvertrag schriftliche Form nötig?

Urteil des Reichsgerichts vom 11. Oktober 1912.

sk. **Leipzig,** 11. Okt. Nach § 566 des Bürgerlichen Gesetzbuches bedürfen Mietverträge über ein Grundstück, die für längere Zeit als ein Jahr geschlossen werden, der schriftlichen Form. Wird die Form nicht beobachtet, so gelten die Verträge als für unbestimmte Zeit geschlossen; ihre Kündigung ist jedoch nicht für eine frühere Zeit als für den Schluß des ersten Jahres zulässig. Es ist nun eine alte Streitfrage, ob aus dieser Vorschrift weiter zu folgern ist, daß auch der Eintritt in einen auf länger als ein Jahr geschlossenen Mietvertrag nur in Schriftform geschlossen Gültigkeit hat. Viele Kommentatoren bejahen dies, indem sie meinen, der Eintritt in einen Mietvertrag sei als ein ganz neues Mietverhältnis zwischen dem Vermieter und dem Mieter zu betrachten und unterliege deshalb derselben Formvorschrift wie in jedem Falle, wo das Mietverhältnis auf eine längere Zeit als ein Jahr bestehen solle. Auch das Reichsgericht hatte sich jetzt mit dieser Frage zu befassen. Die Klägerin hatte durch schriftlichen Mietsvertrag vom 10. Juli 1906 Restaurationsräume in Posen an einen gewissen K. vermietet. Nach § 7 dieses Vertrages war dem Mieter unter allen Umständen gestattet, die Räume einem dritten weiter zu vermieten, doch sollte dann K. aus dem Mietvertrage haftbar bleiben. In dem Vertrage wird dann weiter bestimmt, falls nicht bis zu einem bestimmten Tage gekündigt sei, solle das Mietverhältnis als auf 5 Jahre geschlossen gelten, also bis 1911. K. machte von dem ihm vertraglich eingeräumten Rechte Gebrauch und vermietete die Räume bereits im November 1906 an den Gastwirt Z. weiter. Dessen Eintritt in den Mietvertrag wurde auch von der Klägerin angenommen. Sie behauptete aber, zur Kündigung berechtigt zu sein, da der Eintritt des Z. in den bestehenden auf mehrere Jahre geltenden Mietvertrag der Formvorschrift des § 566 B. G. B. zuwider nicht schriftlich, sondern mündlich geschlossen sei. Das Landgericht stellte sich auf den Standpunkt, auch der Eintritt des Z. in den mehrjährigen Mietvertrag habe der schriftlichen Form bedurft. Mangels dieser Form sei der Vertrag für den Schluß des ersten Jahres kündbar (§ 566 Satz 2), und der Beklagte Z. müsse dann räumen. Das Oberlandesgericht Posen jedoch vertrat die entgegengesetzte Ansicht und wies die Räumungsklage ab. Es führte zunächst aus, daß der Beklagte Z. nicht etwa als Untermieter des K. anzusehen sei, sondern der Klägerin direkt als Mieter gegenüberstehe. Dies gehe schon daraus hervor, daß Z. den Mietzins direkt an die Klägerin zu zahlen gehabt habe. Aus der Entstehungsgeschichte des § 566 B. G. B. folge, daß sein Zweck in erster Reihe der gewesen sei, dem neuen Erwerber eines Grundstückes Klarheit zu schaffen, wie lange noch die einzelnen Mietverhältnisse zu einem Hause beständen. Diese Klarheit werde durchaus nicht dadurch beeinträchtigt, daß jemand durch mündliche Erklärung in einen bereits schriftlich geschlossenen Vertrag einträte. Für den Eintritt in ein mehrjähriges Mietsverhältnis verlange deshalb das Gesetz die Schriftform nicht. Auch das Reichsgericht, bei dem die Klägerin Revision eingelegt hatte, entschied zu ihren ungunsten. Der Eintritt in einen Mietvertrag bedarf also, selbst wenn der Mietvertrag auf mehrere Jahre geschlossen ist, keiner Form

Handel und Industrie

‡ **Saatenstandsbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.**

Während der letzten Woche herrschte in ganz Deutschland schönes trockenes Herbstweiter, doch kamen ziemlich empfindliche Nachtfröste vor, die das Arbeiten auf den Feldern in den frühen Morgenstunden behinderten. Infolge des frühzeitigen Eintritts von Frost beeilen sich die Landwirte mit dem Aufnehmen der Kartoffeln und Rüben, und da auch die Herbstbestellung drängt, so macht sich in vielen Wirtschaften Mangel an Arbeitskräften fühlbar. Was die Einwirkung der Nachtfröste auf die Hackfrüchte anlangt, so sind größere Schäden nur bei den Futterrüben entstanden, und zwar besonders dort, wo die Blätter entfernt waren und die Wurzeln frei lagen. Das Roden der Zuckerrüben gestaltet sich meist schwierig, da der Boden durch viele Niederschläge sehr hart geworden ist; die Erträge entsprechen im allgemeinen nicht den Erwartungen. Von den Kartoffeln sind die flach liegenden hier und da erfroren, doch ist der Schaden im ganzen nicht erheblich. Häufig wird dagegen berichtet, daß die Futterpflanzen in den kalten Nächten in stärkerem Maße gelitten haben. Die Herbstbestellung konnte trotz mancher Behinderung soweit gefördert werden, daß wenigstens die Roggenaussaat zum größeren Teile beendet ist. Weizen ist noch wenig untergebracht und man befürchtet, daß die Aussaat dieser Frucht nicht mehr in vollem Umfange wird erfolgen können. Der Aufgang der Saaten wird durch das kalte Wetter sehr zurückgehalten.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner Börse.

Tendenz. Unter dem Eindruck der großen Kursstürze an der heutigen Wiener Vorbörse wurden auch hier weitere Realisierungen in umfangreichem Maße vorgenommen und die Kurse setzten mit erheblichen Einbußen gegen gestern ein, die sich für Montan- und Elektrowerte teilweise auf 3. bis 4 Prozent beliefen. Auch russische Anleihe und namentlich Russenbank waren hier stark gedrückt. Türkenlose setzten um 4 Mark niedriger ein. Von Bahnen erlitten Canada im Anschluß an Newyork einen Rückgang von 6,625 Proz., Schantungbahn verloren 3,50 Proz. Österreichische Werte waren entsprechend der Wiener Verflauung gedrückt. Verhältnismäßig besser gehalten waren deutsche Bankwerte, bei denen im Anfang die Abschwächung vereinzelt 0,50 Prozent überstieg. Als später an der Wiener und Budapester Börse eine von staatlicher Seite abgegebene beruhigende Erklärung bekannt wurde, trat vorübergehend eine leichte Besserung ein, zumal verlautete, daß die Großmächte sich über eine Intervention geeinigt hätten. Bald setzte die Abwärtsbewegung von neuem ein, wozu unkontrollierbare Gerüchte, wie das von dem Rücktritt des russischen Ministers des Äußern, Ssasonow, Anlaß gaben. Hansa-Aktien büßten gegen gestern wieder 20 Prozent ein und Hamburger Packetfahrt 5 Prozent. Auch deutsche Banken wurden erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Türkische Lose wurden weiter gedrückt. Bahnen gaben gleichfalls weiter nach. Die Verflauung Londons war einer Besserung hinderlich. Tägliches Geld 3 Prozent. Die Börse schloß zu weiter weichenden Kursen.

Amtlich festgestellte Marktpreise der Stadt Münster vom 5. bis 12. Oktober 1912.

Gegenstand	Preise niedrigst.	Preise höchst.	Gegenstand	Preise niedrigst.	Preise höchst.
Weizen inl.	20,25 M.	21,25 M.	Krummstroh	2,50 M.	3,00 M.
Roggen inl.	17,00 „	18,25 „	Heu	5,50 „	7,00 „
Braugerste	22,00 „	25,00 „	Rindfleisch	1,60 „	2,00 „
Futtergerste	16,75 „	17,75 „	Kalbfleisch	1,40 „	2,10 „
Hafer inl.	17,00 „	22,50 „	Hammelfleisch	1,50 „	1,90 „
Erbsen	28,00 „	40,00 „	Schweinefl.	1,40 „	1,80 „
Bohnen	36,00 „	40,00 „	Speck, geräuch.	1,70 „	1,90 „
Linsen	38,00 „	56,00 „	Rossfleisch	0,60 „	0,80 „
Kartoffeln	5,00 „	6,00 „	Essbutter	2,50 „	2,60 „
Richtstroh	3,60 „	3,80 „	Eier (60 St.)	6,00 „	6,90 „

Aus Kunst und Leben.

Erstes Konzert des Musikvereins.

○ **Münster,** 12. Oktober.

Die heurige Konzertsaison hat mit dem gestrigen Tage bei uns ihren Anfang genommen. Allenthalben rüstet man sich und bereitet sich vor, um eintreten zu können in den Kreis der musikalischen Veranstaltungen. Der Chor des Musikvereins hat unter der aneifernden Leitung seines Dirigenten, Universitätsmusikdirektors Dr. Niessen, bereits seine Übungsabende aufgenommen, um die größeren Vokalwerke einzustudieren. Wenn alle Mühe und aller Fleiß dann auch durch einen Besuch, wie er gelegentlich des gestrigen ersten Musikvereinskonzerts zu verzeichnen war, belohnt werden, so darf man recht zufrieden sein. Der alte ehrwürdige Rathaussaal war gestern wieder schier zu eng, um all die Zuhörer zu fassen. Viele Anwesende mußten sich mit einem Stehplatz begnügen, was den Genuß an einem Konzert, besonders wenn es so ausgedehnt ist, wie diesmal, naturgemäß recht beeinträchtigt. Wenn aber einmal der Tag gekommen sein wird, da wir unseren Einzug in die neue Tonhalle feiern dürfen, dann wird sich voraussichtlich für alle Teilnehmer an derartigen Konzerten ein Sitzplatz finden.

Zur Eröffnung spielte das Orchester unter Dr. Niessens Direktion die Ouvertüre zu „Egmont" von L. van Beethoven. Machtvoll und breit erklangen die Akkorde des einleitenden Satzes, zu denen die nachfolgende weich intonierte Stelle der Holzbläser einen schönen Gegensatz bildete. Der Hauptsatz wurde besonders von dem Celli sehr sauber wiedergegeben. Auf die Verzögerung im Durchführungsstelle schien die Clarinette im ersten Augenblick nicht ganz gefaßt zu sein. Im übrigen befriedigte das Zusammenspiel im Orchester sehr. Durch das sorgfältig ausgearbeitete Crescendo wurde der Schlußsatz in F-dur trefflich eingeführt. Die Ouvertüre, wie auch die weiteren Orchesterwerke des Abends sprachen deutlich dafür, daß unser Musikvereinsorchester auch jetzt, nachdem vielleicht dieser oder jener Wechsel eingetreten sein mag, wieder über tüchtige Kräfte verfügt.

Johann Sebastian Bachs „Fünftes brandenburgisches Konzert für Klavier, Violine und Flöte mit Begleitung des Streichorchesters" war für alle musikalischen Feinschmecker sicher eine willkommene Gabe. Es erlebte hier gestern wohl seine erste Aufführung. An einem der beiden klangvollen Ibach-Flügel, welche aus dem Pianofortemagazin Heinrich Niemann hier für den Abend zur Verfügung gestellt waren, saß Hofrat Professor Dr. Max Reger. Wenn wir auch gerade im ersten Satz des Konzerts etwas mehr Tongebung gewünscht hätten, so müssen wir doch zugeben, daß er seinen Part mit künstlerischer Vollendung durchführte. Überall herrschte völlige rhythmische Klarheit, die Tonfiguren, Läufe, Verzierungen, Triller usw. wurden mit solcher Natürlichkeit ausgeführt, daß der Zuhörer kaum ahnen konnte, welche Schwierigkeiten sich hier für den Spieler bieten. Die Soloviolinе vertrat Musikmeister Paul Günzel, der, abgesehen von einem verfehlten Einsatz im zweiten Satz, der wohl auf ein Versehen zurückzuführen ist, seinen Part mit bester rhythmischer Korrektheit ausführte. Er wußte seinem Instrument einen schönen Ton abzugewinnen und wäre vielleicht angeeifert worden, nach dieser Richtung hin ein Übriges zu tun, wenn der Pianist hin und wieder mehr aus sich herausgegangen wäre. Die 3. Solostimme lag in Händen des Flötisten Herrn Puyn, der sein Instrument mit großer Sicherheit beherrscht und sich in die Art Bachs trefflich eingeweiht hat. Das Zusammenwirken der 3 Solisten ließ keinen Wunsch offen. Auch die Mitglieder des Streichorchesters trugen unter Dr. Niessens Leitung dazu bei, dem dreisätzigen Konzert eine dankbare Aufnahme zu sichern.

Die Wahl der Lieder von Max Reger, welche Frau Erica Hehemann aus Essen getroffen, erfuhr einige Änderungen, und so gab es sich, daß eines der günstigsten Lieder für sie, nämlich „Waldeinsamkeit", an den Anfang gesetzt wurde. Es folgten dann „Glückes genug", „Wiegenlied", „Sehnsucht", „An dich" und „Rosen". Auch unter Berücksichtigung der später gesungenen Lieder muß gesagt sein, daß die Künstlerin der Aufgabe, welche Reger in seinen Gesängen an den Solisten stellt, nicht vollkommen gerecht zu werden vermochte. Es fehlt hier die Hauptsache, ein tiefes seelisches Empfinden. Wir wollen zugeben, daß die gewählten Lieder längst nicht alle geeignet waren, ein dankbares Publikum zu finden; auch wurde der Klavierpart vom Komponisten zuweilen so leise ausgeführt, daß es von unserem Platze aus Mühe kostete und stellenweise sogar unmöglich wurde, den Harmonien zu folgen. Trotzdem müssen wir unsere oben angeführte Meinung über Frau Hehemann aufrecht erhalten. Um einiges herauszugreifen, führen wir die Lieder „Rosen" und „Ein Drängen" an. Für ersteres reichte schon das Organ nicht völlig aus. In beiden Liedern werden an die Auffassungsgabe Anforderungen gestellt, denen Frau Hehemann nicht ganz zu entsprechen vermochte. Dagegen verfügt die Künstlerin über mancherlei Vorzüge, die wiederum nicht verkannt werden dürfen. Ihr Pianissimo ist von bestrickendem Wohlklang, und sie konnte hiervon in den verschiedensten Liedern ausgiebigen Gebrauch machen. Außerdem weiß sie einem gesunden Humor vornehmen und treffenden Ausdruck zu verleihen, was sie in dem zuletzt gesungenen Liede „Kindergeschichte" bekundete.

Die Reger'schen Variationen über ein Thema von Beethoven für zwei Klaviere, op. 86, sind hier nicht mehr neu. Diesmal teilten sich der Komponist und Dr. Niessen in die Wiedergabe. Anschlaglich war das Werk nicht besonders gut abgetönt. Prof. Reger spielte durchweg ziemlich weich und wurde vielfach durch den stärkeren Anschlag seines Partners übertönt. Mit der Eigenart der Reger'schen Variationen haben wir uns im Laufe der Zeit abgefunden, aber den sich vielfach häufenden Dissonanzen können wir auch heute noch nicht immer Geschmack abgewinnen. Als ein ganz hervorragender Kontrapunktiker offenbart sich Reger, wie in vielen seiner Werke, so auch hier wieder in der Schlußfuge. Voller Bewunderung stehen wir vor der Lösung solcher Probleme. Fließend und mit großer technischer Gewandtheit wurden die einzelnen Variationen und besonders die Fuge von beiden Solisten gespielt und die zahlreichen Zuhörer dankten durch rauschenden Applaus.

Als Neuheit brachte der Musikverein Max Regers Serenade in G-dur op. 95 für Orchester unter des Komponisten Leitung zur Aufführung. Gelegentlich der Regerfeier in Dortmund haben wir das Werk bereits gehört und die günstigsten Erinnerungen mit nach Hause genommen; deshalb begrüßten wir die gestrige Aufführung mit besonderer Freude. Die Bezeichnung Serenade erscheint für ein Werk von solcher Ausdehnung und Ausbreitung fast nicht angebracht. Man glaubt vielmehr in den 4 Sätzen eine Symphonie vor sich zu haben. Das erste Allegro moderato ist, wie jeder erste Satz einer Symphonie, in der Form des Sonatensatzes geschrieben. Es weist Haupt- und Seitensatz, Zwischensätze, Durchführung und die Reprise auf. Was dem ganzen Werk einen eigentümlichen Zauber verleiht, ist der Umstand, daß Reger zwei Streichorchester verwendet. Das eine spielt mit und das andere ohne Dämpfer, wodurch eine ganz besondere Klangfärbung erzielt wird. Als ein geistreiches Stück muß der zweite Satz der Serenade bezeichnet werden. Es war nur schade, daß der leise Schluß durch das Straßengeräusch zu sehr verloren ging. Der nachfolgende ruhige Satz zeigt so recht, welche tiefe Gedanken der Seele Regers entspringen und wie sehr es ihn drängt, diese seinen Hörern mitzuteilen. Der Finalsatz gewährt wieder einen Rückblick auf das Werk und drückt der Serenade dadurch den Stempel der Einheit auf. Während des ganzen Abends und besonders bei der Aufführung der Serenade hat das Orchester wieder Hervorragendes geleistet. Es zeichnete sich aus durch Sauberkeit der Intonation, wie durch absolute Einheit im Zusammenspiel. Die technischen Schwierigkeiten wurden glatt bewältigt, und deshalb ist mit Gewißheit anzunehmen, daß Professor Reger, der sich übrigens wieder als ein ganz genialer Dirigent erwies, von den Leistungen unseres Orchesters die günstigsten Eindrücke empfangen hat.

Hauptredakteur: **Rudolf Striethelt.** Verantwortlich für Politik; Dr. P. Dückers; für den übrigen Teil i. V.: P. Werland; für die Reklamen und Inserate A. Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

18 Pfund zugenommen.

„Da ich fühlte, daß meine Körperkräfte einer Stärkung bedurften, habe ich von August bis heute Ihre Scotts Emulsion als Kräftigungsmittel regelmäßig gebraucht. Welch guten Erfolg ich damit erzielte, geht wohl am besten daraus hervor, daß ich in dieser Zeit mein Gewicht von 114 auf 132 Pfund brachte d. i. eine Vermehrung von 18 Pfund innerhalb 6 Monaten. Daß ich mich jetzt gegen früher in einer viel besseren Gemütsverfassung befinde und meist frohen, heiteren Mutes bin, möchte ich gleichfalls der Wirkung von Scotts Emulsion zuschreiben. Mein Appetit ist anhaltend ein guter."
Doben b. Gr. Stürlack, 20. Jan. 12. (gez.) Fritz Jablonski.
Kr. Angerburg, Ostpr.

Scotts Emulsion ist nichts anderes als ein schmackhafter, leicht verdaulicher, wirksamer Nährstoff. Sie besteht aus dem feinsten Norweger (Lofoten) Lebertran, der im Scottschen Verfahren ganz fein verteilt, daher leicht bekömmlich und auch für den schwächsten Magen zuträglich gemacht ist. Scotts Emulsion wird daher überall da mit Vorteil gebraucht, wo die darniederliegenden Kräfte einer Neubelebung und Wiederauffrischung bedürfen.

Doch niemals eine Nachahmung — immer nur die echte Scotts Emulsion!

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glyzerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,3, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheriaöl je 2 Tropfen.

Schmackhaften Kuchen

erhalten Sie bei Verwendung von frischer Hefe oder Dauerhefe Florylin. Fordern Sie sich unsere Broschüre „Der Deutschen Hausfrau" gratis und franko ein und Sie erhalten 100 Rezepte und sind über alles belehrt. Verband Deutscher Preßhefefabrikanten, G. m. b. H., Berlin SW 11 B 8.



Spezial Haus für feine Brief-Papiere. Eigene Präge-Anstalt **Heinrich Stumm** Münster Westf. Roggenmarkt 5.

Postscheckkonto Cöln 13,923

Mod. schw. Plüschhut w. Trauer zu verk. Raesfeldstr. 39, part.

Zu kaufen gesucht: Kleines herrschaftliches **Einfamilienhaus** in sonniger Lage mit Garten gegen bar. Offert. mit Preisangabe unter F G 74 an die Geschäftsst. d. Bl. 12a

Ein fast neuer Reg.-Füllofen billig zu verkaufen. Weselerstraße 13.

Per sofort oder Nov. **7000 Mark als Hypothek** auf Haus, Altstadt, b. Mündelsich. 5% Zins. ges. Off. u. M M 99 a. d. Gesch.

Guterhaltenes Klavier zu verkaufen. Näh. Gesch.

Wohn. i. Pr. b. 400 Mark z. 1. Apr. ges. v. 3 Damen, ruh. Einw. Off. unter B C 70 an die Geschäftsstelle.

Mehr. Sofas u. Chaiselongue wegen Räumung zu Spottpreisen abzugeben. Clemensstraße 15.

Steigen Sie eine Treppe



Cheviots	reine Wolle, ca. 110 cm breit, schwarz und marine . . . Meter	0.75
Kostümstoffe	130 cm breit, teils reine Wolle, neue braune Muster . . . Meter	1.00
Blusenstoffe	reine Wolle, helle und dunkle Muster, ca. 30 verschiedene Dessins . . . Meter	0.50
Kammgarne	130 cm breit, für Jackenkleider, blau und schwarz, sonst ca. 2.75 . . . Meter	1.95
Schürzenpanama	schwarz, 140 cm breit, starke glänzende Ware . . . Meter	1.25
Jackettfutter	140 cm breit, grau Serge . . . Meter	1.25
Seiden für Kleider u. Blusen	nur Neuheiten . . . Meter	0.85
Sammet-Reste	für Hüte, Blusen u. Mäntelchen . Meter	1.00
Flauschstoffe	für Abendmäntel, 130 cm breit . Meter	1.95
Buxkin-Reste	für Schulanzüge und Hosen jeder Rest	0.75
Manchester	braun und blau, für Anzüge, Mäntelchen etc. . . . Meter	0.95
Hemdentuche	ca. 80 cm breit, feste gute Ware, für Leibwäsche . . . Meter	0.30
Rohnessel	ca. 80 cm breit, feste Qualität . . Meter	0.25
Rohnessel	ca. 160 breit, gute westf. Ware . Meter	0.48
Bettdamaste	weiss, 130 cm breit . . . Meter	0.75
Bettdamaste	weiss, 160 breit . . . Meter	0.95
Zephir	für Herrenhemden, garant. waschechte Qualität . . . Meter	0.45
Bettkattun	Ia. waschechte Ware . . . Meter	0.39
Kaffeedecken	130 170 gross, blau-weiss, rot-weiss kariert . . .	1.48
Bettvorleger	50/100 gross, imitiert Perser, zum Aussuchen . . . Stück	0.85
Spannstoffe	130 cm breit, guter engl. Tüll . . Meter	0.65
Gardinen	teils einz. Fenster, weiss u. creme Paar	2.50
Normalhemden	feste gute Qualität . . .	0.95
Tuch-Röcke	aus einer Musterkollektion . . . Meter	2.50
Futterreste	bis 3 Mtr. doppeltbreit . . . jeder Rest	0.75

Wolff & Co.

Salzstrasse 37, nur 1. Etage.

Sprechapparate mit und ohne Trichter in großer Auswahl kaufen Sie billig und gut bei **Fritz Riesenbeck,** Gladpassage. Sämtliche Reparaturen gut und billig. (12a

Schallplatten. Große Auswahl aller bekannt. Marken von 1,50 Mk. an kaufen Sie gut bei **Fritz Riesenbeck,** Gladpassage. (12a

Erste Hypothek, 21000 M. v. Selbstverl. ges. Off. u. B 6968 an A. Rolef, Markt 37.

Hypothekenbrief m. Nachlaß z. kauf. ges. Off. M C 784 an das Centr.-Ztgs.-Bur.

Verloren rot. **Portemonnaie** mit Inhalt am Mittwoch, 9. 10. Geg. hohe Belohn. abzugeben. Warendorferstr. 78, pt.

Regulierfüllofen, Ueberzieher (mittl. Figur), Weinflaschen zu verkaufen. **Industriestr. 40** unten.

Junge Schäferhunde zu verkaufen. Staufenstr. 1 part.

Drucksachen für geschäftlichen und privaten Bedarf liefert gut und sehr billig **J. Gottheil,** Buchdruckerei, Coesfeld. Bei Bedarf Muster frei. Bezieher erh. besondere Vorteile. 16a

Pelzreparaturen und Umänderungen macht gut und billig **Frau A. Schulte,** Lingenerstraße 7 am Hansaring.

Guterh. **Füllofen** und Ofenschirm zu kaufen gesucht. Off. u. P P 32 an die Geschäftsst.

Posten gebrauchter **Nähmaschinen** von 10.— Mk. an zu verkaufen. Hörsterstraße 7.

Welche Zigarrenfabrik richtet **Invaliden einer Kgl. Verwaltung** zum 1. April in Münster eine **Filiale** ein? Off. u. T T 66 an die Geschäftsstelle.

Guterhaltene Nähmaschine billig zu verkaufen. Annenstraße Nr. 4.

Herren- und Damenrad, neu, mit Torpedo-Freilauf, für 65 Mk. mit 1½ Jahr Garantie zu verkaufen. Neubrückenstr. 61.

Brennabor-Herrenrad mit Torpedo-Freilauf für 38 Mk. zu verkaufen. Neubrückenstraße 61

100 Mark gegen hoh. Zinsen in monatl. Ratenzahlung zu leihen gesucht. Offerten unt. G H 997 an die Geschäftsstelle.

Mittelschw. **Pflaster-Pferd** zu kaufen gesucht. Offert. unter J J 96 an die Geschäftsstelle.

Guterh. kl. **Kochherd, Küchenschrank u. Flurgarderobe,** Matag., **Sofa** bill. zu verk. Bes. 14. u. 15. d. Mts. Canalstr. 24 I. 12a

Teilhaber gesucht! Ein tätiger oder stiller Teilhaber mit 20—30 000 Mk. von einem gutgehenden Werk zur Abstoßung der Bank gesucht. Bewerber woll. ihre Off. unter O O 3230 an die Gesch. ds. Bl. einreichen.

Mathematiker erteilt gewissenhafte Nachhilfe in Mathematik für alle Klassen und in andern Fächern bis Unter-Tertia. Auskunft beim **Pfarrer St. Ludgeri.** w2b

Neue grüne Plüschgarnitur wegen Platzmangel zu verkaufen. w2b **Fiebig,** Hammerstraße 14.

Beamter sucht Darlehn gegen doppelte Sicherheit und Bürgschaft. Pünktl. Rückzahlung. Off. u. R O 42 bef. Gesch.

Gebr., aber gut erhaltener **Rollwagen mit Federn** sofort zu kaufen gesucht. Off. unter A A 3217 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Zum 1. 4. kleineres herrsch. **Einfamilienhaus,** 7 Zim. (4 gr.), 3 Mans., Küche, Badez., in vorn. Lage zu verk. Preis 27 000 Mk. Näh. Gesch.

Deutsche Dogge als Ketten- oder Ziehhund zu verkaufen. Graelstraße Nr. 35.

Eine Holzveranda zum Abbruch sofort billig zu verkaufen Näh. Elisabethstr. 1.

4- oder 5000 Mk. zu 5% Zinsen auf gute Hypothek ges. Off. unt. K K 97 an die Gesch.

Guterhaltene **Kommode** zu verkaufen. Sieverdesstraße 7 part.

Filzhüte werden gereinigt, gefärbt und façoniert. **E. Fowarge,** Neubrückenstraße 3 II.

Zum **Kappuseinmachen** empfehlen sich **Die Tiroler** bei Beisenkötter, Breitegasse.

7000 Mark an erster Stelle zu 4½% ges. Off. unt. B C 530 an die Gesch.

Stud. phil. erteilt Schülern der untern u. mittleren Klassen in den Gymnasialfächern und evtl. Englisch **energische Nachhülfe.** Honorar den Umständen entsprechend. Off. u. R O 3249 an die Gesch. d. Bl.

Gänse, jung, fett, Hafermast, saub. ger., 7—12 Pfd., pr. Pfd. 55 Pfg., Enten 65 versend. geg. Nachn. **Parluhn,** Gr.-Heinrichsdorf, Gr. Friedrichsdorf.

Dr. Ad. Meier's Sanatorium Bremen, Rotenburgerstr. 1. Spezialbehandl. v. Hautkrankh. **Lupus, äußerem Krebs,** Freßflechten, Hauttuberkul., Fisteln, Hautgeschwülsten, **ohne Operation** n. eigen. langj. erprobt. Methode Keine Bestrahl. Wesentl. kürz. Kur. Prospekt u. ausführl. Broschüre frei. t*

Ich möchte 6000 Mk. aufnehmen auf gute Hypothek Zinsen bis 5%. Off. u. V 6669 an A. Rolef, Markt 37.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Gut möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer** in ruh. Hause in schöner Lage sofort zu verm. Näh. Gesch.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. in bess. ruh. Hause, m. all. Bequemlichk., p. 1. Nov. zu vm. Näh. Hammerstraße 11, 1. Et.

Einfach möbliertes Zimmer preiswert zu vermieten. Hammerstraße 44, II.

Eleg. möbl. großes Wohn- u. Schlafzimmer mit Gas u. Heizung in schöner ruhiger Lage an ruhig. Herrn zu vermieten. Näh. in der Gesch. ds. Bl. *

Möbl. Zimmer mit Morgenk. an junges Mädchen zu verm. Wyckstraße Nr. 1.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. mit Morgenk. zum 15. oder 1. Näheres Schützenstraße 60.

Gut möbliertes Zimmer in ruhiger Lage zu vermieten. Theissingstraße 3a, part.

Sofort oder später schöne 4 Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh., preiswert zu vermieten. Näheres Daenstr. 45 I. a6b

Hübsch möbl. Zimmer mit Morgenkaffee zu verm. 12a Ludwigstr. 2 (Ludgeritor).

Einfach möbl. **Part.-Wohn- u. Schlafzimmer** zu vermieten. Bäckergasse 14.

Wohn- u. Schlafzimmer, freundl. möbl., a. Kaufmann od. Beamt. z. verm. Kettelerstr. 9 II.

Zimmer zu vermieten, Nähe beider Bahnhöfe. Graelstr. 35, Eingang Leostraße.

2 hübsch möbl **Zimmer** zu vermieten mit voller Pension. Bergstraße 16.

Schneider erhält Sitzplatz u. Schlafstelle pro Woche 4.50 Mark. Wolbeckerstraße 86.

Schlafstelle zu vermieten pro Woche 2.50 Mark, daselbst ein leeres Zimmer pro Monat 4 Mk. Wolbeckerstraße 36.

1 freundl. möbl. Zimmer mit Morgenkaffee zu vermieten. **Winkelstr. 4.**

Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, sof. oder später zu vermieten. Katharinenstr. 3.

Schöne Oberwohnung, gerade Zim., 3 u 4 Zim., Küche, Badezim., Gas und elektr. Anlage, sind für sof. oder April zu verm. Näh. **Stadtbäumer,** Wolbeckerstr. 57.

Hochherrschaftl. 1. Etage, 5 gr. Zim., Küche, Ver., kompl. Bad, 2 Keller, 2 Mans. u. sonst Zubehör sofort od. sp. z. verm. N. Augustastr. 36, pt. w6a

Herrsch. Wohnung, 1. Etage, 2 Minuten vom Hauptbahnhof, 4 Zimmer, Küche, Bad, Mans., Bodenraum, 2 Keller, elektr. Licht, per sofort od. später zu vermieten. Preis 650 Mk. Näh. **Pluggendorferstraße 3.**

Altstadt, 1. Etage, 3 leere Z. in bess. Hause für 220 Mk. an einz. Dame od. Herrn zu vm. Bes. vorm. 11 bis nachm. 3 U. Näh. in der Gesch. ds. Bl.

Hochherrsch. Wohnung, 1. Etg., 5 gr. Zim., Bad, Aufzug für Kohlen und Wäsche, Mansarden, Balkon. Kampstraße 9.

Herrsch. Part.-Etage, an Engelstr. und Promenade, 7 Zim., 2 Mans., reichl. Zbh., Veranda u. Garten, sofort od. zum 1. Jan. zu verm. Preis 1450 Mk. jährlich. Näheres Rothenburg Nr. 32.

Kettelerstr. 14, 1. Etg., 5 Zimmer, 1 Mans., 2 Keller, Küche, ist sof. od. später zu vm. Näheres daselbst unten. *

Frie-Vendtstr. 19, 1. Etg. in der Nähe der Bahn eine Wohnung 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Veranda z. 1. Jan. 1913 zu vermieten. Näheres Parterre.

In feinem Hause und ruhiger freier Lage finden zwei junge Damen **angenehme Wohnung** mit voller, guter Pension. Näh. Geschäftsstelle. 12a

Wohnung sofort zu vermiet. 5 Zimmer u. Küche im ganzen oder geteilt. Näheres Kanonengraben 3.

Nordplatz No. 2, part., 5 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, kompl. Bad, zum 1. Januar zu vermieten. Näheres **Tork.** Melchersstraße 14. w*

Hochparterre-Wohnung, Augustastraße 29, 5 Zimmer, Küche, z. 1. 4. 13 zu verm. Pr. 600 M. Näheres daselbst, I. Etage.

Einfamilienhaus, enthalt. 8 Räume, gr. Veranda, gr. Obst- und Gemüsegarten, in freier Lage vor d. Tore und 20 Min. vom Zentrum d. Stadt Münster, sof. z. verm Off. unt. R S 78 a. d. Geschäftsstelle.

Wohng. in bess. Hause dir. b. Josephskirche, 2—6 Zim., Zub., für 250—675 Mk. sof. od. bald zu verm. N. Dahlweg 6.

Herrschaftl. 1. Etage im Hause Süd- und Jägerstr.-Ecke auf sofort zu vermieten. Näh. Jägerstraße 37, part. *

Herrschaftl. Wohnung in der Nähe der Bahn und des Hafens, 4 Zim., Küche, Speisekam., Badezim. und Zubehör, Gas u. elektr. Licht, zu verm. Hafenstraße 72.

An der Promenade herrsch. Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer, Zubehör, neuz., Garten, mit od. ohne Stall, zu vermieten. Näh. Gesch.

Leererstr. 9, mod. Wohn., 3 Zim. u. K. m. Zubeh., part., gleich od. sp. zu verm. (13a

Ladenlokal, in welchem längere Jahre ein flottgehendes Kolonialwaren- und Aufschnittgeschäft betrieben wurde, ist mit Wohnung und Zubehör zum 1. April 1913 zu vermieten. Dorotheenstr. 27.

Stallung u. Lagerräume und großer Hofraum zu vermieten. **Kanonengraben 3.**

Eckladen an gelegener Straße der Neustadt, auch als Filiale geeignet, mit oder ohne Wohnung zu verm. N. Warendorferstr. 103. II.

Ladenlokal a4a m. Hinterzimmer u. Wohnung sofort zu verm Königstr. 58.

Ladenlokal Neubrückenstraße 52 mit oder ohne Wohnung gleich od. später zu verm. Gas und elektr. Licht. Näh. Cördestr. 46.

Gesuchte Wohnungen

Bauschüler sucht Zimm. mit Morgenk. u. Frühst. Off. mit Preis unter G H 3243 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Älterer Student sucht fein möbliertes, **absolut ruhiges Zimmer** mögl. mit Pension, evang. Familie bevorzugt. Offerten unt. H J 3244 an die Gesch.

Junges Mädchen sucht einfach **möbl. Zimmer.** Off. m. Preisang. u. H J 76 a. d. Geschäftsst.

Einzelne Dame sucht 1—2 möbl. od. unmöblierte **Zimmer,** mögl. m. Heizung. Ang. unter G G 92 a. d. Geschäftsstelle.

Student sucht für das Wintersemester im Kreuzviertel **freundl. Zimmer** evtl. mit voller Pension. 12a Offerten mit Preisang. unter D G 3240 an die Gesch. d. Bl.

Dr. phil sucht volle Pension Nähe Universität. Angebote m. Preisangabe unter O P 3250 an die Geschäftsstelle. (12a

2 Studenten suchen **Studier- u. 2 Schlafzimmer** ohne Morgenkaffee bei guter Bedienung. Offerten mit Preisang. u. H H 95 a. d. Gesch.

Student (Examenssemester) sucht vom 20. Okt ab **Wohnung,** am liebsten mit voller Pension. Offerten unter F F 93 an die Geschäftsstelle.

Höhere Beamtenwitwe sucht zum 1. April **Etage von 3—4 Zim.** mit Küche u. Zbh. in ruhigem herrsch. Hause. Ludgeristr. od. Kreuzv. Off. mit Preis unter C C 12 an die Gesch.

Einzelne Dame sucht zum 1. April 1913 3 **Zimm.,** Küche u. Zubehör in besserem ruhig. Hause im Preise von 400—500 Mark. Off. unter T W 47 an die Gesch. ds. Bl.

Wohnung im Preise bis 600 Mark z. 1. Januar 1913 gesucht. Ludgeritor bevorzugt. Off. mit näh. Angaben u. R R 3232 an die Geschäftsstelle. w3b

3 Bauschüler suchen Wohnung mit Pension ohne Heizung. Licht. Offerten mit Pr. u. Z 3 29 an d Gesch.

Student sucht Wohnung, evtl. mit Pension. Angebote mit Preisangabe an **F. Schneider,** Dortmund, Hoher Wall 12.

Ruh. Familie, ein Kind, sucht per 1. Januar 1913 eine frdl. **3—4-Zimmer-Wohng.** zu mieten. Nähe Warendorfer- oder Wolbeckerstraße. Off. mit Preisangabe unter L L 3227 an die Gesch. ds. Bl.

1. April 1913 herrschaft. Etage mit 6 groß. Zimm. u. Zubehör, 2 Mans., Veranda u. Gärtchen gesucht. Ausführliche Off. u. Z 6665 an A. Rolef, Markt 37.

Zum 1. April 1913 gesucht **moderne Etage** 7—8 Räume, Mans u. Zubeh., elektr. Licht, Zentralheizung Bedingung. Mögl. 2-Familienhaus. Offerten unter G G 94 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Offene Stellen

Gesucht zum **1. November** f. kleinen Haushalt ein kath. properes **Mädchen.** Dasselbe muß auch mit zwei kleinen Kindern umgehen können. Frau **Schmitz,** Rothenburg 52.

Köchin, welche gutbürgerliche sowie feinere Küche selbständig kocht, für herrschaftliches Haus, bestehend aus 2 Pers., baldigst gesucht. **Frau Direktor Tisch,** Hamm (Westf.).

Für sofort zwei tüchtige **Dienstmädchen** gesucht. Lohn monatl. 25 Mk. Kaiser Friedrich-Halle.

Mädchen gesucht f. kl. Haushalt (ein Kind). Südstraße 75, 1. Etage.

Tüchtiges Stundenmädchen gesucht. Langenstraße 7, II.

Nachmittags **Stundenmädchen** gesucht. Bahnhofstr. 5 pt. rechts.

Kath. Lehrköchin findet Stellung ohne gegenseit. Vergütung. Off. unt. D D 91 an die Gesch. ds. Bl.

Bohlerz. jg. kathol. **Mädchen** findet freundliche Aufnahme in Familie zur Erlern. v. Küche, Haushalt, Handarbeit, Buchführung, Musik u. Sprachen. Pensionspreis 500 Mk. Off. unter C C 90 an die Gesch. ds. Bl.

Zum baldigen Eintritt suche ich für großt. herrschaftl. Haush. ein gewandt. **Drittmädchen** od. Jungfer, die mit der feineren Hausarbeit vertraut ist. a2b Offerten unt. Z 6648 an **A. Rolef,** Markt 37.

Haushälterin. Geistl. Professor in Münster sucht eine **Haushälterin,** die alle Arbeit, außer Wäsche, übern. Eintritt mögl. bald. Im Sommer 6 Wochen Urlaub. Angeb. mit Angabe von Alter, Lohn und Empfehlung unt. K L 901 besorgt die Gesch. ds. Bl.

Für sofort eine erfahrene, tüchtige **Restaurationsköchin** gesucht. **Restaurant „Himmel",** Rheine i. W.

Sofort für einen kleinen Haushalt tüchtiges **Mädchen gesucht.** Näh. **Ehlers,** Südstr. 54, II.

Mädchen von 14 bis 16 Jahren zu Kindern für Nachmittags sofort gesucht. Dorotheenstraße 27, I

Krankheitshalber z. 1. 1. 13 ein kath. zuverlässiges **besseres Kindermädchen** gesucht **Frau Max Koberg,** Wermelingstraße 1.

Einfaches kath. Mädchen zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes bei einem alleinstehenden Geschäftsmann für sofort oder später gesucht. Offerten erbeten an **Aug. Müscher,** Gütersloh.

Älteres, kath. Mädchen findet angenehme Stellung im klein. Haushalt auf dem Lande. Solche, die weniger auf hohes Gehalt sehen, sondern bei **Lebensstellung** und Familienanschluß ein gemütliches Heim suchen, wollen Off. richten u. R B 3246 an die Geschäftsstelle.

Tüchtige selbst. Haushälterin für bess. 2 Pers.-Haushalt zum 1. Nov. gesucht. Offerten unter Z Z 68 an d. Gesch.

Suche sofort ein »» **Mädchen** «« aus bess. Fam. zur Erlernung der Küche ohne gegens. Vergüt. Familienanschluß. Ang. unter T T 3195 an die Gesch.

Junges, anständiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Hollenbeckerstraße 14.

Tücht. Mädchen, nicht unter 20 Jahren, b. hoh. Lohn z. 1. November nach Essen a. d. Ruhr gesucht. Selb. muß in der bess. bürgerl. Küche bewandert sein. Zweitmädchen vorhand. Off. unt. E F 73 a. d. Geschäftsst.

Ein **Lehrmädchen** und eine jüngere **Verkäuferin** zur Aushülfe für ein feines Stickgeschäft für November und Dezember gesucht. Näh. Geschäftsst.

Tüchtiges, zuverlässiges 52a **Haushaltungs-Fräulein,** welch. gut kocht, baldigst ges. v. **Frau Emil Griebsch, Hamm i. W.,** Moltkestraße 6.

Suche für mein Delikatessengeschäft ein **Lehrmädchen** aus gut kath. Familie mit genügender Schulbildung bei Familienanschl. Schriftl. Angeb. unter **Nr. 3597 A** an die Geschäftsstelle der „Tremonia" in Dortmund erbeten.

Jg. flottes **Fräulein zum Nähen gesucht.** Mützenfabrik **Fr. Busch,** jr. Steinfurterstraße 19.

Erste Verkäuferin per Novbr.-Dezbr. gesucht. **Anton Künne,** Münster i. W., Delik.- u. Fleischw.-Handlg.

Braves, zuverlässiges **Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht. Vorstellung nur vormittags. t2a Bült 13, 2. Etage.

Zum 1. Januar ein ordentl. zuverlässiges kathol. **Mädchen** gesucht, für Küche und Haus. Kochen kann evtl. erlernt werden. Off. unt. P P 102 an die Gesch.

Ein zuverlässiges in Hausarb. bewandertes **Mädchen** mit gut. Zeugn. zum 1. November gesucht. Südstr. 71 I.

Modes. Volontärin u. 2. Arbeiterin gesucht. Augustastr. 2 I.

Suche per sofort od. 1. Nov. **Mädchen** für Hausarbeit. Neubrückenstr. 49 part.

Ein tüchtiger solider »» **Müller** «« für Wassermühle zum 1. Nov. gesucht. Dauernde schöne Beschäftigung. Off. erbitte unter B H Postamt Raesfeld i. W.

*) Suche sofort bei höchstem Lohn tüchtigen, zuverlässigen **Schmiedegesellen** für dauernde Arbeit. **W. Schulte,** Schmiedemeister, Wallenhorst b. Osnabr.

Tücht. Friseurgehülfe für bess. Geschäft gesucht. Off. u. J K 77 Geschäftsst. 52a

Tüchtiger jüngerer **Schlossergeselle** sofort gesucht. 52a **C. Flüthoff,** Loerstr. 8.

Jung. Polsterer, kath., gesucht zum Polstern von Matratzen in einer kath. Anstalt, welcher für die Zeit das. Logis nimmt. Näh. Badestr. 16 unt.

Von einem Amte in der Nähe Münsters sofort ein **Volontär** ges. Off. unt. Z 6666 an **Aug. Rolef,** Markt 37.

Zum 1. November **Kellner-Lehrling** gesucht. Gleich Verdienst. **Schmeddings Weinstuben.**

Zum 1. April 1913 wird für hiesige Ökonomie ein tüchtiger **kath. Ackerknecht** gesucht. * **Frhrl. von Heeremansche Verwaltung, Surenburg** bei **Riesenbeck i. W.**

Sohn achtb. Eltern, der Lust hat, das **Anstreicher-Geschäft** zu erlernen, sofort oder später gesucht. **B. Wessels,** Anstreichermeister, Leererstraße 1.

Tüchtiger Tischlergeselle der mit Maschinen umzugehen weiß, findet dauernde Arb. bei **B. Paul, Gescher i. W.** *

Für Lager und Kontor eines Versand-Geschäftes wird noch ein **Lehrling** bei sofort. Verdienst eingestellt. Bevorz. wird ein gutbesch. Volksschüler. Off. u. M E 786 an d. Central-Zeitungs-Bureau.

Jg. kath. Schneidergeselle für alle vorkommenden Arbeiten gesucht **Anton Wulfers,** Wolbeckerstraße 36. Damen- u. Herren-Schneiderei.

Mk. 50 wöchentl. festes Gehalt od. höchste Prov. gewähren jederm. für Vertrieb unserer großart. Neuheiten. Auch als Nebenbeschäftig. Karte genügt. **Pötters & Grensenbach, Hamburg 31.** Nr. 76.

Selbständigkeit zu erlangen durch Übernahme der Filiale einer allerersten **Weingroßhandlung.** Bestempfohlene Herren werden gebeten. Offerten einzureichen unter Angabe der Familienverhältnisse und des zur Verfügung stehenden Kapitals. Festes Gehalt und Provision. Offerten unter J P 15967 befördert **Rudolf Mosse, Berlin** SW.

Agenten, Reisende, welche Drogist., Kaufl., Futtermittelhdlr. usw. besuch., können „hochlohn.", gut eingef. Konf.-Artikel mitnehmen. Taschenmuster! Gefl. Off. u. A Z 20 d. **Rud. Mosse, Leipzig** erb.

Junger Mann findet beste Gelegenheit sich im Nähen auszubilden, bei sofortigem guten Verdienst. Deckennäherei **C. Nolte,** Hafenstraße 34.

Sofort Schreiberlehrling gegen Vergütung **gesucht.** Meldungen Wochentags 4 bis 7 Uhr. **Königstr. 12.**

Tüchtiger **Ackerknecht** umständeh. sof. gesucht. Näh. Central-Zeitungs-Bureau.

Zum baldigen Eintritt suche ich für mein Manufaktur- und Modewarengeschäft einen Sohn achtb. Eltern, kathol., mit Ia. Schulzeugnissen als »»» **Lehrling.** ««« Kost u. Logis im Hause. **Paul Weweler** Wickede-Asseln, Kreis Dortmund.

Suche auf sofort einen tücht. **Bäckergesellen** gegen hohen Lohn. * **B. Winkeler,** Bäckermeister, Meppen.

Ein tüchtiger **Schuhmachergeselle** für dauernde Arbeit u. guten Lohn sofort gesucht. **Ferd. Hülk, Dülmen i. W.,** Lüdinghauserstr. 23.

Junger katholischer **Bäckergeselle** auf sofort oder später gesucht, welcher in der Grau- u. Sauerbrotbäckerei bewandert ist und etwas Konditorei versteht. **Munsch,** Bäckermeister, Meppen. *

Suche auf sofort oder später einen katholischen **Schmiedelehrling.** **H. Bücker,** Schmiedemeister, Telgte.

Junger Mann, kath., der mit Pferden umzugehen versteht, für landwirtsch. Betrieb zum 1. Januar gesucht. Meld. an Verwalter **Everding,** Haus Borg bei Rinkerode.

Umständehalber ein tüchtiger, junger **Bäckergeselle** auf sofort gesucht. **Alfons Conrad, Bocholt i. W.**

Tüchtig. Metzgergeselle sofort gesucht. **H. Lackamp,** Südstraße Nr. 47.

Auf ein mittleres Gut im Kreise Essen wird bis zum 1. November ein * **kath. Eleve** bei Familien-Anschluß gesucht. Taschengeld wird gewährt. **Wilh. Heck, Haus Heck,** Berge-Borbeck (Rhld.).

Größere mechanische Baumwoll- und Leinen-Weberei sucht zum sofortigen oder baldmögl. Eintritt einen tüchtigen, energ. **Untermeister.** Solche, die eine Webschule besucht haben, erhalten den Vorzug. Off. unter E F 3241 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Auf sofort mehrere tüchtige **Schlosser** für dauernde Arbeit gesucht. **F. Stille** Maschinenfabrik 12a **Münster i. W.**

Zu Ostern 1913 können noch einige **Lehrlinge** für Maschinenbau und Dreherei eingest. werd. **F. Stille** Maschinenfabrik 13a **Münster i. W.**

Suche auf sofort **1 Lehrling** und 2 junge Hülfsarbeiter. **Heinr. Langhorst,** Klempnerei und Installation.

Reisender für Handwerkerkundschaft von altem Engrosgeschäft gesucht. Off. u. A A 88 an die Geschäftsst.

Detailreisender für ein hiesiges Konfektions-Geschäft gesucht. Off. u. B B 89 an die Geschäftsst.

Tücht. ältere Dreher gegen hohen Lohn und für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht. * **Th. Buschhoff,** Maschinenfabr., Ahlen i. W.

— Ordentlicher Junge — zum Kegelaufsetzen und leichte Hausarbeit sofort gesucht. **Clemensstraße 6—8.**

Ein junger **Bäckergeselle** auf sofort gesucht. **Wilh. Geismann, Dorsten,** gegenüber dem Lehrerseminar.

Suche einen tüchtigen **Buchhalter** der in der Baubranche kundig ist, per sofort oder am 1. November 1912. Off. m. Gehaltsanspr. u. R O 81 a. G.

Suche 4—5 Dachdecker für Rheine und Nordhorn. 135 **M. Salzig,** Rheine, Dachdeckermeister.

Jung. Schneidergeselle findet sofort dauernde Besch. * **B. Tümmes, Borghorst.**

Angehender **Sattler- und Polsterer-Geselle** zum sofortigen Eintritt gesucht von **Bernh. Walters, Borken i. W.** Sattler u. Polsterer.

Gesucht **1 Untermeister** und einige **Weberfamilien.** Bevorz. Familien mit mehreren Webern. Große neue Wohnungen vorhanden. w2a **B. Többen,** Ibbenbüren.

Nach Münster! Ein selbständiger **Herrenfriseur** z. sofort oder später gesucht Alter 17—20 Jahren. Off. sind zu richten unter A B 69 an d. Gesch.

Für das Kontor einer größ. landw. Brennerei wird kathol. **Lehrling** mit guten Schulkenntn., mögl. mit Einjähr.-Zeugnis, **gesucht.** Gründl. Ausbildung wird zugesichert. Volle Pension im Hause des Prinzipals. Fam.-Anschluß. Fr.-Offerten unt. J J 3225 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Haushälterin, kath., 26 J. alt, sucht Stelle in kl. Haush. Off. erb. an a26 **J. Biermann,** Legden i. W.

Junges Mädchen sucht Stellung als **Kinderfräulein.** Dasselbe spricht Französisch, ist im Nähen erfahren.

Jg. Mädchen sucht Stellung zu kl. Kindern in herrschaftl. Hause. Gute Zeugn. zu Dienst.

Haushälterin, 26 J. alt, best. empf., sucht Stellung z. Führ. des Haushalts bei einz. Herrn, am liebsten auf dem Lande. Lehrer bevorzugt. **Stellenvermittlung Katholischer Frauenbund, Paderborn, Bachstraße Nr. 14.**

Kontoristin sucht z. 1. Jan. Stell. für Kontor oder Lager. Off. u. H 184 a. d. Gesch.

Tüchtige Verkäuferin sucht zum 1. Januar Stellung. Off. unter G 183 an die Geschäftsst.

Kath. Lehrerin sucht für ihre Schwester * **Stelle als Stütze** bei Familienanschl. Selbige ist in allen häusl. Arbeiten sehr erfahren. Offert. mit Gehaltsangabe unter K K 3226 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Erfahrenes älteres **Kindermädchen** sucht zum 1. Novbr. oder später Stellung bei klein. Kindern Off. u. W W 67 an die Geschäftsstelle.

Perf. Büglerin sucht Kundschaft. Offert. unter L M 79 a. d. Geschäftsst.

Perfekte Schneiderin sucht noch einige Kundschaft. Kostüme u. Mäntel werden auch angefertigt. Wasserstraße 6.

Fräul., kath., sucht Stelle als **Haushälterin od. Stütze** der Hausfrau, am liebsten in der Umgegend v. Münster. Off. unter R S 3252 an die Gesch.

Alt. Fräulein, in Küche u. a. vork. Hausarb. durchaus bewandert, sucht Stelle als **Haushälterin** od. s. Vertrauensposten in besserem Hause, eventl. zur Aushülfe Offerten u. L L 59 an die Geschäftsstelle.

Suche für meine Tochter, 15 Jahre alt, **Stellung** als Lehrmädchen in bess. Kolonial- od. Delikateßgeschäft. Offert. unt. W Z 87 an die Geschäftsst.

Haushälterin. Suche für gleich oder später eine Stelle als Haushälterin zu einem älteren Herrn oder Dame für hier oder nach auswärts. In guter Küche perfekt. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Off. u. D E 72 an die Gesch. 12a

Empfohl. Frau s. Stelle v. 8—11 Uhr. Off. u. G H 75 Gesch.

Junges Mädchen, in allen Hausarb. erf., sucht z. 15. Okt. Stelle im bürgerlichen Haush. Off. u. C D 71 a. d. Gesch.

Tücht. Schneiderin, für auf Kostüm, sucht noch einige Kundschaft in und außer dem Hause. Näh. Geschäftsstelle.

Junger Mann, 18 Jahre, welcher 4 Jahre in einem Detailgeschäft als Verkäufer tätig war, sucht Stell. gegen kl. Verg. Offerten unter T W 86 an die Geschäftsstelle.

Junger Mann, 23 Jahre, militärfrei, bislang Verkäufer, sucht Reisestelle, wo er sich nebenbei in Contorarbeiten ausbild. kann. Freie Station und etwas Taschengeld Bedingung. Offerten unter Z R 3245 an die Geschäftsstelle. (12a NB. Bevorz. Fleischwarenfabr.

Jung. Mann, der jetzt vom Militär entl. ist, sucht Stelle als **Kutscher** od. **besserer Hausdiener.** Off. unter S T 85 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kathol. Bäckergehülfe, durchaus selbständ. u. nüchtern, sucht dauernde Stelle. Schriftl. Ang. u. W Z 48 an die Gesch.

Bäckergeselle, 22 Jahre, kath., sucht Stellung in feinerer Konditorei zur gründlichen Ausbildung. Off. unter S S 3233 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Wir suchen für einen Pflegebefohlenen zu Ostern 1913 eine **Stelle als Schlosserlehrling.** **Vincenz-Bruderschaft in Münster** (Pfarrer **Rienhoff, Martini**). a3b

Alleinstehender Mann sucht Stelle als Bote oder andere Vertrauensstelle. Offerten unter G H 36 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Bäckermeister, 28 J. alt, welcher die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen besitzt und in der doppelten Buchführung bewandert ist, sucht bis zum 1. Dezember oder früher dauernde Stellung als Werkführer oder dergleichen. Derselbe kann, wenn es nötig ist, einen Teil des Geschäftes mit barem Gelde übernehmen. Offerten unter M M 3248 an die Gesch. d. Bl. w2a

Reisender u. Buchhalter mit guten Zeugnissen sucht umständehalber sofort oder später Stellung, eventl. als Lagerist. Spirituosen-Branche bevorzugt. Auch nach auswärts. Gefl. Off. unter O O 101 an die Gesch.

Unabhängiger **Reisender,** welcher die Landkundschaft besucht, übernimmt Vertretungen gegen Provision oder feste Rechnung in allen landw. Artikeln. Offerten unter P R 83 an die Geschäftsstelle.

Gesuchte Stellen

Junge, gebild. schwedische 13a **Dame,** aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushaltes und in der Krankenpflege erfahren, kinderlieb, sucht in Münster oder Umgegend Stelle zur Führung des Haushaltes. **R. Hjertberg,** Münster i. W., Augustastr. 8 I.

»» **Plätterin** «« sucht Kundschaft in und außer dem Hause. **Wyckstraße 1.**

Suche Kundschaft im Wäsche-Ausbessern in und außer dem Hause. Magdalenenstraße 13, 2. Tr. oben.

Chauffeurschüler

verlangt **„Dortmunder Auto-Haus"** Andreasstraße 6a Vorkenntnisse nicht erforderlich. Prospekt gratis. *

zeigen und
Bezahlung
mm Höhe.

hälterin,
...lt, sucht Stelle in
...ff. erb. an a26
...un, Leyden i. W.

...ädchen sucht Stel-
...derfräulein. Dos-
Französisch, ist im
...en.

...en sucht Stellung
...en in herrschaftl.
Zeugn. zu Dienst.

...n, 26 J. alt, best.
Stellung z. Führ.
... bei einz. Herrn,
auf dem Lande.
...ugt.

...lung Katholischer
...nenbund,
...achstraße Nr. 14.

...in sucht z. 1. Jan.
...tor oder Lager.
... 184 a. d. Gesch.

Verkäuferin sucht
...ar Stellung. Off.
an die Geschäftsst.

...rin sucht für ihre

als Stütze
...mschl. Selbige ist
...61. Arbeiten sehr
...fert. mit Gehalts-
... K K 3226 besorgt
...telle ds. Bl.

... älteres Kinder-
...chi zum 1. N. vbr.
Stellung bei klein.
...f. u. W W 67
...ftsstelle.

Büglerin
...aft. Offert. unter
. Geschäftsst.

Schneiderin
...einige Kundschaft.
...Mäntel werden auch
Wasserstraße 6.

..., sucht Stelle als
...rin od. Stütze
..., am liebsten in
... v. Münster. Off.
...252 an die Gesch.

...in, in Küche u. a.
..., durchaus bewan-
Stelle als H ns-
...Ve trauensposten
...hause. eventl. zur
...fferten u. L L 59
...ftsstelle.

... meine Tochter, 15
...tellung als Lehr-
...best. Kolonial- od.
...äst. Offert. unt.
... die Geschäftsst.

...hälterin.
...gleich oder später
... Haushälterin zu
... Herrn oder Dame
...r nach auswärts.
...che perfekt. Gute
...en zur Be fügung.
...2 an die Gesch. 12a

... Frau f. Stelle v.
...ff. u. G II 75 Gesch.

Mädchen,
...arb. erf., sucht z.
...e im bürgerlichen
... C D 71 a. d. Gesch.

Schneiderin,
...n, sucht noch einige
...n und außer dem
Geschäftsstelle.

...Mann, 18 Jahre,
...hre in einem De-
...ls Verkäufer tätig
...ell. gegen kl. Verg.
...r T W 86 an die

...Mann, 23 Jahre,
...bislang Verkäufer,
...e, wo er sich neben-
...arbeiten ausbild.
Station und etwas
Bedingung.
...nter Z R 3245
...tsstelle, (12a
Fleischwarenfabr.

...nn, der jetzt vom
... ist, sucht Stelle
...od. besserer Haus-
...unter S T 85 an
...telle ds. Bl.

Bäckergehülfe,
...ständ. u. nüchtern,
...e Stelle. Schriftl.
... 48 an die Gesch.

..., 22 Jahre, kath.,
... in feinerer Kon-
...ründlichen Ausbil-
... unter S S 3233
...ftsstelle ds. Bl.

... für einen Pflege-
... Ostern 1913 eine
Schlosserlehrling.
Bruderschaft in
...arrer Rienhoff,
a36

...einstehender Mann
... als Bote oder
...uen stelle.
...ter G H 36 an
...telle ds. Bl.

...rmeister,
...welcher die Befug-
...eitung von Lehr-
... und in der dop-
...ührung bewandert
...zum 1. Dezember
...auernde Stellung
...er oder dergleichen.
...n, wenn es nötig
...il des Geschäftes
...Gelde übernehmen.
...ter M M 3248
... d. Bl. w2a

... u. Buchhalter
...ugnissen sucht um-
...sofort oder später
...entl. als Lagerist.
...Branche bevorzugt.
...swärts. Gefl. Off.
...01 an die Gesch.

...ger
...sender,
...Landkundschaft be-
...mmt Vertretungen
...ion oder feste Rech-
...n landw. Artikeln.
...r P R 83 an die
...

...hüler

... Andreasstraße 6a
...ekt gratis.

Rembrandt's

Photographische Aufnahmen in modernster Ausführung.

12 Visit glanz 1.90, Visit matt 4.00 Mk.
Cabinet „ 4.90, Cabinet „ 8.90 „
in feinster künstlerischer Ausführung.

Photographische Vergrösserungen von 5.00 M. an
nach jedem auch verblichensten Bilde unter vollster Garantie für Haltbarkeit u. Ähnlichkeit.

Photographisches Atelier und Vergrösserungsanstalt

Prinzipalmarkt 26.

Gratis eine elegante Vergrösserung 40×50 cm mit Carton erhält jeder Kunde wie bisher.

Bekanntmachung.

Die Kirchen- und Schulpfänder im Lotterfelde, Gemeindebezirk Haselünne, eine zusammenhängende Heidefläche von 92 Morgen, nahe der Chaussee von Haselünne nach Lingen belegen, sollen am

Montag, den 21. Oktober cr., vormittags 10½ Uhr,

an Ort und Stelle im ganzen oder geteilt zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Reflektanten werden zu diesem Termine hierdurch eingeladen.

Haselünne, den 10. Okt. 1912.

Der Magistrat:
Kalbhen.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A ist zu der unter Nr. 304 eingetragenen Kommanditgesellschaft Flechtheim u. Co., Münster, mit Zweigniederlassung in Düsseldorf heute eingetragen worden, daß dem Kaufmann Otto Schwarz zu Düsseldorf Gesamtprokura erteilt ist in der Weise, daß er mit einem anderen Prokuristen zusammen die Firma und auch die Zweigniederlassung zu zeichnen berechtigt ist.

Münster, den 3. Oktbr. 1912.
Königl. Amtsgericht, Abt. 1.

Bekanntmachung.

Im Monat September d. J. sind in den städtischen Anlagen zwei wertvolle Hunde, ein deutscher und ein belgischer Schäferhund, eingefangen worden.

Die unbekannten Eigentümer werden hierdurch aufgefordert, sich zwecks Einlösung der Tiere unverzüglich auf Zimmer 100 des Polizeiverwaltungsgebäudes einzufinden.

Sollten sich dieselben bis zum 16. d. Mts. nicht gemeldet haben, so findet an diesem Tage vormittags 11 Uhr die Versteigerung der Hunde auf dem städtischen Bauhofe Mecklenbeckerstraße 56 gegen Barzahlung statt.

Münster, den 9. Oktbr. 1912.
Die Polizeiverwaltung.

Häuser-Verkauf.

Im Auftrage der Eigentümer sollen 2 zusammen gehörige, im Mittelpunkte der Altstadt u. Nähe der Clemensstraße belegene zweistöckige Häuser, enth. 23 Zimmer und Küchen, sowie 8 Mansarden, paff. für Handwerker rc., zu mäßigem Preise verkauft werden.

H. Bohr,
Ludgeristraße 60.

Bauplatz.

Im Auftrage des Eigentümers soll ein in der Nähe des Zwingers belegenes Grundstück von 70 Ruten mit 15 Meter Straßenfront im ganzen oder geteilt verkauft werden.

Näheres bei

H. Bohr,
Ludgeristraße 60.

Achtung!

Wer Sachen kaufen oder verkaufen will, wende sich erst an die

I. Münsterische Central-Auktionshalle.

Auskunft sowie Abtaxieren kostenlos.

Sachen zum Mitversteigern, wie ganze Wohnungseinrichtungen und Nachlässe, auch einz. Gegenstände, werden jederzeit entweder an **Ort und Stelle oder in meiner Auktionshalle (Hafenstraße 18, Telephonanruf 1573)** od. p. Karte entgegengenommen

Nächste Auktion
am
Donnerstag, den 17. Okt. 1912.

Geld sofort nach Verkauf.

Theodor Weber, Aukt.
Kontor:
Hafenstraße 18. — Tel. 1573.

Alte Türen, Fenster (kleine), Treppe, gekuppte Tonplatten, Flurplatten
zu verkaufen. — Unentgeltliche
Abgabe v. Bauschutt.
Abbruch Collegium Borromäum.
Einfahrt zwischen Post und Museum.

» Bechsteinflügel, «
sehr geeign. für Gesangvereine, wegen Platzmangels zu verkauf.
Melchersstraße 7.

Gebr. Ausziehtisch für zwölf Person. zu kaufen gesucht. Off. **unter G T 46** an die Gesch.



Vieh- und Inventar-Verkauf.

Montag, den 14. Oktober cr., morg. 10 Uhr, werden Geist 20 — Rennbahn — Hammerchaussee wegen Aufgabe der Ackerwirtschaft:

1 Pferd, 1 trag. Kuh, 2 junge Ziegen, 2 achtwöch. Schweine, 1 Ackerwagen, 3zöll., fast neu, 2 Stürzkarren, Häckselmasch., Wannemühle, Flechten, Ringsten, Jauchefässer, 1 Kuhtopf, 200 Liter Inhalt, Pferdegeschirre, 1 eis. Egge (fast neu), 1 gr. Herd für Wirtschaft od. Gut, Kartoffeln, verschiedene Haus- und Ackergeräte

meistbietend in freiw. Auftrage gegen bar u. Kredit verkauft. Die gebrauchten und guterhaltenen Gegenstände können zwei Stunden vorher besichtigt werden.

Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

»» Bauplätze ««

auf St. Mauritz an der neu aufgeschlossenen Straße zwischen der Warendorferstraße und dem Schiffahrterdamm sind in günst. Größenverhältnissen unter kulanten Bedingungen verkäufl. Preis 175 bis 210 Mark pro Quadratrute.

Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

» Grundstücke «

an der Rieselfelderchaussee, ½ Stunde von Kinderhaus, sind in größ. u. klein. Parzellen, die sich zur Anlage von Köttereien usw. eignen, zu verkaufen.

Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Kunden und Handelsmühle!

Ein an einem Bahnhofe im Münsterlande geleg. Bauplatz, der sich infolge seiner günstigen Lage zur Errichtung einer Kunden- u. Handelsmühle sehr eignen würde, ist zu verkaufen. Auch würde sich mit der Mühle in Anbetracht der günst. örtl. Verhältn. eine flotte Getreide- und Kunstdüngerhandlung verbinden lassen. Zahlungsfähige Reflektanten woll. ihre Adresse angeben unter C D 993 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kleines Besitztum

in einem Dorfe bei Münster, bestehend aus 1stöck. Wohnhaus nebst Stallung und schönem Garten, ist zu verkaufen. Näh.

Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

»» Gasthaus ««

in einem Dorfe des Münsterlandes, mit Kolonial-, Drogen- und Manufakturgeschäft ist zu verkaufen. Näheres

Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Verkauf einer Besitzung in Handorf.

Eine am Dorfe Handorf gelegene Besitzung, bestehend aus einem 1 Morgen groß. Garten mit massiv. Nebengebäude — paff. für Private u. Geschäftstreibende — ist auf sofort oder später verkäuflich. Näheres

Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Kleines Besitztum

bestehend aus einem gr. Garten mit Obstbäumen u. einem massiv. Wohnhause mit Stallung, in nächster Nähe einer Bahnstation von Münster — mit Güterbahnhof — ist zu verkaufen. Näh.

Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

» Hypotheken «

für prima Objekte (am liebsten für landwirtschaftl.) weist nach

Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Mühlen-Verkauf.

Eine bei Münster gelegene Motormühle mit einem Mahlgang ist anderweitiger Unternehmungen halber mit Kundschaft auf sofort zu verkaufen. Mit der Mühle ist eine flotte Getreide- und Kunstdüngerhandlung mit großem Umsatze verbunden. Näheres

Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Kartoffeln,

großer Posten rote Rauhschalen (Wolbecker) u. Magnumbonum abzugeben.

Gut Borgmann,
Angelmodde.

Füll- u. Regulieröfen, Turngerüst mit Schaukel u. Trapez u. Vogelkäfig (groß) zu verkauf.
Kanalstraße 21, 1. Etg.

Kotten-Verkauf.

Gute Kötterei, etwa 20 Minuten vom Bahnhof Brock-Ostbevern gelegen, mit guten Gebäuden und rund 25 Morgen Ländereien und Wiesen habe ich im ganzen oder geteilt zu verkaufen.

Der Boden ist von guter Beschaffenheit. Antritt nach Übereinkunft evtl. 1. April 1913.

Auskunft nur gegen Rückporto. w2a

Hermann Hölker,
Auktionator, Ostbevern.

Vieh- und Inventar-Verkauf.

Mittwoch, den 16. Okt. cr., nachm. 3 Uhr, werden beim Herrn Kolon **Anton Wiens** zu Rienberge, Horstmarerlandstr., verziehungshalber:

3 schwere tragende Milchkühe, 1 zweijähr., gutes, hochtrag. Rind, 2 vier Monate alte Bullenkälber, alsdann: eine Häckselmaschine, 1 eich. Walze, 1 fast neuer eiserner Pflug, 1 Grasmäher, 1 Wannemühle, 1 Rübenschneider, 2 große kupf. Kessel, 1 tann. Kleiderschrank und versch. kleinere Wirtschaftsgeräte

freiwillig meistbietend verkauft. Die gebrauchten, noch gut erhaltenen Sachen können zwei Stunden vorher besichtigt werden.

Hermann Tendahl
beeid. Auktionator, Nozel.

Guts-Verkauf.

Am 17. Oktober 1912, morgens um 10 Uhr, erfolgt der gerichtliche Verkauf der zum Jungfermannschen Kolonate, Kspl. Beckum, Bschft. Werse, gehörigen Grundstücke.

Die Grundstücke werden einzeln, in Gruppen und insgesamt ausgesetzt.

Das Kolonat liegt zur Größe von ca. 104 Morgen, davon ca. 45 Morgen beste Weiden, an der Werse, der Rest sandiger Lehmboden, hart a. d. Chaussee Beckum—Ahlen. 15 Morg. sind wertv. Steingrundstücke. Die Gebäude sind in best. Zustande. Gut gepflegter Garten u. Obstbaumhof sind vorhanden. Versammlung um 10 Uhr bei der Wirtschaft Butterschloth, Ahlenerchaussee.

Weitere Auskunft erteilt

Rechtsanwalt Bomke,
Beckum i. W.

Wohnhaus-Verkauf.

Ein in der Stadt Melle an lebhafter Straße belegenes, in bestem Zustande befindliches — 2 Etagen — Wohnhaus, worin seit mehreren Jahren ein gutgehendes Schuhwaren-Geschäft betrieben ist, steht unter günstigen Bedingungen zum sofortigen oder späteren Antr. zum Verkauf. *

Nähere Auskunft erteilt

A. Beckmann
Königl. Aukt., Melle in H.

Schöne Kötterei.

Im Auftr. des Hrn. **Kleine-Brockmann zu Gröblingen** soll ein Teil der Köllerschen Kötterei in lebhafter Lage der Bauersch. Gröblingen bei Warendorf, nahe Schule u. Chaussee, bestehend aus einem noch fast neuen geräumigen Wohnhause und Stallungen nebst ca. 18 Scheffelsaat best. Ackerlandes und eingefriedigter Kuhweide, alles beim Wohnhause liegend, Hausgarten mit vielen Obstbäumen, sowie auch eine in der Gemeinde Milte belegene Ackerparzelle, Größe ca. 24 Scheffelsaat, bestehend aus Ackerland und eingefriedigten Kuhweiden, verkauft werden.

Öffentlicher Bietungstermin findet am **Samstag, 26. Oktbr., nachm. 2 Uhr,** an Ort u. Stelle statt.

Antritt kann im März erfolgen.

Carl Ostholt
vereind. Aukt., Sassenberg.

In einer aufblüh. Industriestadt ist bei geringer Anzahlung, ein gut eingeführtes

Speditionsgeschäft

zu kaufen.

Die vorhandenen Pferde-, Kasten-, Roll- und Möbeltransportwagen können mit übernommen werden.

Nähere Auskunft erteilt

Hermann Fuest
beeid. Aukt., Rheine i. W.
Fernruf 340.

Trockene
Buchenbohlen,
8—10 Zmtr. stark, kauft gegen Kasse

Ochtruper Maschinenfabrik,
G. m. b. H., Ochtrup.
Spezialanfertigung von Motorbreitdreschern.

Gut von 172 Morgen
mit 3 Kötterstellen, sehr geeign. zum Parzellieren, erbteilungshalber sofort zu verkaufen.

Offerten unter R R 3229 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkauf
einer großen
Besitzung.

Die hier an der Ecke der Steinfurterstraße u. Wilhelmstraße belegene ca. 380 Quadrat-Ruten große Besitzung mit aufstehender Festhalle und dem Hause Steinfurterstraße Nr. 3, soll unter sehr annehmbaren Bedingungen durch mich verkauft werden. Der Besitz hat eine Straßenfront von ca. 205 m und kann zu den früheren Zwecken weiter dienen oder auch zu Bauplätzen günstig parzelliert werden. Weitere Auskunft durch

Lübbert.

Möbelfabrik mit Dampfschreinerei
zu Papenburg,

in der Nähe der Staatsbahn und am Hauptkanal belegen, bestehend aus 2stöck. Fabrikbau mit Holzschuppen, Speicher u. Trockenraum u. einem 2stöck. Wohnhause steht per sofort zum Verkauf.

Der Betrieb ist mit Dampfheizung versehen und mit Maschinen und Geschäftsinventar, kaum 3 Jahre im Gebrauch u. in tadellosem Zustande, komp. ausgerüstet. Billige Arbeitskräfte am Platze. Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Holz u. reichliche lohnende Beschäftigung vorhanden. Tüchtigen Fachleuten, mit ca. Mk. 15000 Kapital, bietet sich hier eine vorzügliche Existenz. Anfragen zu richten an

Theodor Lübbert,
Münster i. W.,
Alter Steinweg 8.

Wohn- und Geschäftshaus

an der Graelstraße, worin seit Jahren eine gutgehende Metzgerei betrieben wird, soll unt. günstigen Bedingungen durch mich verkauft werden. Die Größe des Grundstückes ist 20½ Quadrat-Ruten. Alles Nähere zu erfahren durch

Lübbert.

Herrschaftliches
Einfamilienhaus

an der Hammerstraße, in der Nähe der Josefskirche gelegen, mit schönem großen Garten, insgesamt 53 Quadrat-Ruten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Auskunft gibt

Lübbert.

Herrschaftliches
Einfamilienhaus

an der Burchardstraße mit schönen großen Räumen und Ziergarten steht zum Verkauf durch

Lübbert.

Kapitalien

in größeren Posten sind zu vergeben.

Lübbert.

Bekanntmachung.

Vom 20. Oktober bis 5. November sind Ausmauerungen und Setzen der Denkmäler streng untersagt.

Die Zentral-Friedhofskommission.

Gebr. Husemann.

Ausstattungshaus für vollständige Wohnungseinrichtungen.

60 Musterzimmer 60

Billigste Preise.

Frauenstraße 9. Münster i. W. Telephon 1599.

Wir suchen Kassa-Käufer
für Eßkartoffeln, Futter- u. Fabrik-Kartoffeln, ebenso alle Sorten Inländer-Heu und [ ] Stroh.

Maeckel & Weisshoff, Berlin S. W. 29.
Gneisenauerstr. 104. Fernspr. Lützow. 4675.

Breslau 3, Freiburger Strasse 42

Dr. J. Wolff Vorbereitungs-Anstalt

gegr. 1903, für die **Einj.-Freiw.-, Fähnrichs-, Seekadett.-, Primaner- u. Abiturienten-Prüfung,** sowie zum Eintritt in die **Sekunda** einer höher. Lehranstalt. **Streng geregeltes Pensionat.** Halbjährl. Gymnasial- u. Realgymnasial- bezw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. Bisher bestanden **587** Prüflinge, nämlich **74 Abiturienten,** darunter 10 Damen, 1 Steuersupernumerar, **30** für **O I, 77** für **U I, 85** für **O II, 18** die Extraneer-Schlussprüf. eines Progymnasiums, Realprogymnas. oder einer Realschule, **79 Einjährige, 158** für **U II, 49** für **O III, 10** für **U III, 5** für **IV** und **1 Fähnrich.** Seit 1911 auch **besondere Damenkurse** für die **Primaner- und Abiturientenprüfung.** w*

1912 bestanden bisher **80 Prüfl.,** darunter **18 Abiturienten** (unter ihnen **8 Damen, 10 Primaner, 13 Obersekundaner, 11 Untersekundaner** und **22 Einjährige.**

Prospekt. Telephon Nr. II 687.

Putz-Geschäft!

In gutem aufblühendem Industrieort des Münsterlandes ist ein gut eingeführtes **Putz-Geschäft** mit zahlungsfähiger Kundschaft wegen Verheiratung auf sofort oder zum Frühjahr preiswert zu verkaufen. *

Angebote unter T T 3234 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Anmooriger Boden

zum Kultivieren, auch solches Gut zu kaufen gesucht, wenn Hälfte in bar und in guten Hypotheken oder Häusern in Zahlung genommen wird. Off. mit Angabe der Entfernung der nächsten Bahnstation u. **B G 95** an die Ann.-Exp. **Erlenkämper u. Cie., Bochum.**

Hafer, Wiesenheu und Stroh bester Qualität

für Privatstall, sowie

Eßkartoffeln zu kaufen gesucht.

Offerten mit äuß. Preis unter **T W 3215** an die Gesch.

Gut bei Reinfeld in Holst.

gr. 200 Morgen, bester Weizenb., zu verkaufen. Hervorragender Gelegenheitsk. Herrliche Gegend. Anzahl. 40 Mille. Näheres
M. Knie, Lübeck,
Mühlenbrücke 9.

160 Morg. gr. Hof

bei Schwerin in Meckl. wegen Erkrankung d. Bes. zu verkaufen. Meist Weizenb., neue Geb., teilweise Herdbuchvieh. Preis nur Mk. 85500. Anz. Mk. 25500.

Näheres
M. Knie, Lübeck,
Mühlenbrücke 9.



Ein mitteljähriges
Reitpferd

zu kaufen gesucht, oder Wagenpferd, welches sich zum Reiten eignet. Offerten unt. **F F 15** an die Geschäftsstelle.

Kleine Kötterei oder Wohnung, bis 1 Stunde von Münster, zum 1. April 1913 von soliden Leuten zu pachten gesucht. Off. unter **M R 41** an die Geschäftsstelle.

Villen, Wohn- und Geschäftshäuser, ländliche u. städtische Wirtschaften, Wassermühlen, Kunden- und Handelsmühlen auch mit Sägewerk, Landgüter, Kolonate u. Köttereien u. zur Anlage solcher geeignete Grundstücke, Spekulationsobjekte und Bauterrains habe ich stets zum Verkauf an Hand u. gebe Interessenten auf Anfrage gern jede gewünschte Auskunft kostenlos.

A. Klug,
Kommissionär,
Hoppengasse 1/2 am Landgericht.
— Fernruf 1653. —

Saal zu vermieten.

Mein in Mitte der Stadt gelegener, 82 Quadr.-Meter groß. **Probesaal mit separatem Eingang u. 2 getrennten Toiletten** ist nachm. nach der Musikprobe und an einigen Abenden zu vermieten. Elektr. Licht, Heizung, 30—40 Stühle, Tische u. Piano vorhanden.

Jos. Viegener
Ecke Rosenstr., Katthagen 25/26

Zahlungsfähiger Landwirt sucht ein kleines

Gut

von 20—40 Morgen zu pachten zum Frühjahr oder He bst. Off. u. P R 3251 a. d. Gesch. d. Bl.

Im Kreuzviertel.

Neuerbautes, gut verzinsliches der Neuzeit entsprechendes, aus nur best. Material hergestelltes Dreifamilienhaus zu verkaufen. Gefl. Offerten u. **U 6668** an A. Rolef, Markt 37.

Ein Wirt, Besitzer, Anf. der 40er Jahre, Witw., kath., 1 Tochter, wünscht wieder zu

heiraten.

Nur tüchtige kath. Damen mit Vermögen und von gutem Ruf wollen Briefe unter **LM 3247** zur Weiterbeförderung an die Geschäftsstelle einreichen.

Heirat!

Kath. Fabrikant mit hohem Eink., in einer schönen Stadt Thüringens, dem es an passender Damenbekanntschaft fehlt, sucht mit verm. kath. Dame bekannt zu werden **zwecks Heirat.** Gefl. Anfragen, auch v. Eltern u. Vormündern, werden streng diskret behandelt und sofort beantwortet. Berufsmäßige Vermittlung verbeten. Gefl. Mitteilungen unter **H R 345 hauptpostlagernd Erfurt** erbeten.

Ein Schaufenster,

2—2,40 breit, bis 3 Mtr. hoch, **1 Eingangstür (links), 2 Fenster,** ca. 1 Mtr. breit, 150 bis 180 Zmtr. hoch, zu kaufen ges. Off. mit Preis u. Beschreibung unter **F G 3242** an die Gesch. *

Zwei schöne braune
münsterl. Stuten,

Paßpferde, 3 und 6 Jahre alt, sowie eine 1½jährige dito

Rappstute

hat zu verkaufen **C. Heege,** Halverde i. W., Station Recke.

Guter Überzieher u. Regenmantel zu verkaufen. Zu erfr. in der Gesch. ds. Bl.

Die höchsten Preise

für Herren- und Damenkleider, Schuhe zahlt wie bekannt
Scheler, Mauritzstraße.

Langer weißer **Tybeth-Pelz** sowie ein guterh. **Sportw gen** zu verkaufen. Näh. Expedition.

Fast neues Klavier sof. z. verkaufen. Näh. Kanonengraben 3.

W. Terbeck
Dach- und Schieferdeckermeister
Wasserstraße 6
Telephon 1555
empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preisberechnung.

Ladenreal und Theke
zu verkaufen. Hammerstr. 81.

Kl. Füllofen billig zu verk. Blumenstr. 15, II.

Eine Rollade

mit Zubehör, 3 Meter hoch u 2,40 Meter breit, billig abzugeb. N. **H. Schildt,** Greven i. W.

16—18 000 M., 2. Stelle, auf 2 Häuser im Kreuzviertel, gesucht. Näh. in der Gesch.

1 fast neuer Herrenschreibtisch, 1 großes Doppelstehpult, ein Doppel-Schreibtisch auf sofort billig zu verkaufen. Näheres Geschäftsstelle.

Kaufe 3- bis 6-Familienhaus nebst groß. Hofraum am liebsten in Neustadt. Genauer Preis nebst Anzahlung.

Offerten unter **K K 58** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Vom Umbau **eich. Haustür, Zimmertür u. 6 Fenster** zu verkaufen. **Altenkirch,** Wolbeckerstr. 66 part.

Gut erhalt. Füllofen zu verkaufen. Warendorferstr. 102.

Neuer Artilleriehelm zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.

20 000 Mark
mündelsichere 1. Hypothek von Selbstverleiher gesucht. Offerten unter **T 6659** an A. Rolef, **Markt 37.**

Schöne gepflückte
Tafelbirnen
zu verkauf. Näh. Geschäftsst.

Blaues Mädchencape, (15 J.), fast neu, zu verkaufen. Näh. Geschäftsst.

Große Hausuhr,

neu, modern, Eiche, umständehalber ganz unt. Preis abzugeb. Georgskommende 47.

Herrenfahrrad, Badewanne, Petroleumkocher, Zigarrenständer, Füllofen umzugshalb. billig zu verkaufen. Schützenstr. 16 oben.

2 Hypotheken

auf herrsch. Häus. von pünktl. Zinsz. je 10 oder 12 000 Mk. zu leihen bzw. zu cedieren gesucht. Off. u. **R S 84** Geschäftsst.

Kleiner Dauerbrenner zu kaufen gesucht. Off. unter **R R 103** an die Gesch. ds. Bl.

Zum
ADLER
Hut-u. Pelz-
Mode-Haus
Johs. Barella

Ab Ende September
Salzstr. 24
gegenüber Erbdrostenhof.

Auf hiesige Besitzungen will ich geteilt **30 000 Mark** auf 2. Hypotheken verleihen. Vermittler verbeten. Offerten unt. L L 98 an die Geschäftst.

Portemonnaie m. Inhalt a. d. Wege zur Bahn i. Telgte verl. Geg. Belohn. abz. Tettenstr. 41.

Weißer, plissierter **Wollrock** u. kurz. anschließ. **Tuch-Jackett** bill. z. verk. Bohlweg 70, 1. Tür.

Feine Tafelbirnen,
Pfd. 15 Pfg., zu verkaufen.
Hörsterplatz 2.

Empfehle mich zum
Ausbessern von Leinenwäsche usw.
Franziskanergasse 3 oben.

Strumpf- u. Sockenenden werden angestrickt.
Bergstraße 50.

Forderungen

werden beigetrieben. Vergütung nur nach Eingang des Geldes. Keine Vorschüsse. Keine Jahresbeiträge. Off. u. W 6671 an **A. Rolef,** Markt 37.

Techn. Büro Jos. Kappens

Münster, Gallitzinstr. 34 übern. Patent- und Gebrauchsmuster-Anmeld., gibt Rat in Patentangelegenheit. Mäßige Preise. Fachm. Erled.

Ein schottischer Schäferhund

und **2 junge Teckel** billig zu verkaufen. Näheres durch Buchhandlung **Fr. Wüllner,** Nordwalde.

Wunden und Flechten jeder Art heilen schnell und schmerzlos durch **Dr. Fackelmanns Spezial-Salbe.** Hervorragendes Wundheilm. b. Gegenwart. Keine schädl. Folgen! 1 Dose = 3 Mk., ½ = 1,60, 1 Probedose = 0,60 in Apoth ken oder durch **Dr. Fackelmann, Berlin,** Zimmerstraße 78. r*

Bekannte Leberwurst
wieder vorrätig.
H. Dacke, Bädergasse 19—20.
Versand nach auswärts.

Sehr gute D-Flöte,
vorzügl. im Ton, umständehalb. preisw. abzug. Näh. Gesch.

---

1. Ziehung der 4. Klasse der 1. Preußisch-Süddeutschen (227. Kgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

(Am 11. und 12. Oktober 1912.) Nur die Gewinne über 192 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

11. Oktober 1912, vormittags. Nachdruck verboten.

449 664 725 1147 200 338 428 581 835 2018 [500] 20 239 324 [400] 577 638 82 702 906 3116 264 337 579 662 81 4505 [400] 784 97 800 5427 627 845 6031 178 96 481 561 627 747 859 91 7037 630 35 8065 118 51 522 [400] 686 716 9420 547

10865 177 306 506 15 11066 490 739 807 934 60 12208 83 349 [400] 400 627 919 13132 60 219 670 861 14265 428 15013 104 61 307 440 550 632 16220 410 619 60 747 823 72 17404 571 678 759 925 18248 92 610 19330 34 35 435 [400] 686 702 847 95

20023 76 657 21107 43 204 926 22015 38 248 381 99 542 663 962 72 95 23657 150 [60000] 62 667 24026 204 75 448 598 816 25192 789 26027 429 47 643 27008 615 961 28082 200 2 [500] 350 420 91 773 881 29061

30046 251 370 732 41 883 952 90 31154 264 70 533 90 662 880 980 32081 90 343 628 82 729 824 900 33002 214 681 35 75 34248 332 537 68 642 35022 517 54 678 703 953 36088 168 253 355 403 550 [1000] 770 37133 84 335 516 906 84 38244 51 454 65 906 39017 292 384 407 87 828 53

40002 64 618 756 41173 230 392 568 643 71 816 929 97 42139 311 44 538 [400] 774 805 905 43269 82 498 627 42 720 976 44311 98 435 512 911 95 45109 54 361 424 [500] 27 563 [500] 742 803 46424 635 984 47899 [400] 575 656 722 821 [500] 48100 407 73 604 11 77 [400] 83 876 49255 416 41 62 656

50026 398 817 23 51235 41 50 456 71 52063 98 128 538 53215 308 478 500 601 735 983 54337 487 865 55005 237 98 596 709 12 812 83 987 56904 57103 69 550 790 888 58023 118 205 371 616 897 968 59058 78 105 8 359 610 28 811

60176 300 61 [5000] 792 908 78 61298 727 48 977 62706 12 [500] 63044 139 575 696 938 71 64047 357 597 675 82 729 91 [1000] 860 65044 128 274 [500] 487 829 63 66097 287 376 [400] 428 30 500 741 850 961 67075 98 285 346 480 769 84 68186 295 315 601 72 776 [400] 69074 124 280 444 581 632 45

70077 287 488 502 609 730 [400] 876 94 [400] 919 71620 751 830 909 72057 [400] 922 [400] 70 75 73420 601 74175 653 75276 82 511 47 822 907 29 76492 502 689 756 953 56 77139 833 59 529 780 972 75 78430 62 522 754 875 86 984 79179 327 984

80606 837 908 81205 62 480 549 72 78 716 985 52 82123 700 88 930 83041 48 62 508 92 926 84088 [400] 177 279 300 492 666 83 713 46 822 98 85289 836 60 86216 86 92 331 42 414 94 556 657 75 703 802 56 943 87271 390 409 824 966 88299 632 47 66 714 927 89156 67 247 479 748 838

90017 53 141 409 4 618 63 83 788 86 98 867 91050 151 92 892 93 92058 495 613 752 882 93022 31 114 288 566 [100000] 669 751 [500] 94044 175 99 352 616 95084 113 44 83 389 430 880 932 96045 457 501 70 80 [400] 869 95 97194 283 [400] 570 851 98200 399 748 88

100076 [400] 246 765 855 71 907 101007 95 455 505 705 79 102104 76 95 313 900 [400] 7 13 64 103026 93 144 474 814 75 104110 513 639 105054 317 65 574 618 106288 368 474 569 705 46 847 905 22 107001 124 651 [1000] 55 707 824 976 108027 122 490 109150 209 630 32 718 978

110122 53 377 455 659 84 726 111074 167 324 572 [400] 112022 402 727 852 68 113007 60 486 855 62 114262 401 54 959 79 115090 142 284 534 41 980 116156 308 630 835 983 117189 235 409 50 [400] 118040 51 495 591 767 905 119071 381 83 95 468 525 53 68 731 40

120221 99 304 21 423 618 75 [400] 800 28 984 121186 304 403 56 500 [500] 35 704 851 949 97 122 90 92 398 123135 838 960 124185 443 66 694 824 90 125482 581 694 [400] 126081 315 436 80 127004 7 208 445 613 800 128061 134 314 441 71 523 610 62 998 129105 215 647 995

130170 772 131298 353 677 924 53 93 132154 265 69 369 465 576 96 [400] 927 47 133083 127 278 523 695 777 134103 255 474 551 927 135114 60 314 558 908 54 136265 552 677 802 56 944 [500] 137345 453 56 677 138030 175 478 82 616 [500] 918 139060 171 206 73 451 56 555 821 56 953

140465 81 691 915 37 63 141161 233 580 612 765 976 95 142085 402 610 26 991 143072 359 442 828 35 133 144110 557 646 95 718 944 145032 305 527 37 [400] 727 [1000] 15 977 146318 68 599 692 723 [3000] 817 22 [400] 98 925 71 147236 662 728 887 148103 378 543 738 810 149341 439 569 790

150136 [400] 213 18 406 151397 472 592 [400] 779 152040 119 210 678 812 [1000] 153172 50 154021 373 671 771 922 153220 [500] 322 61 156157 81 215 451 75 157138 [400] 96 975 158326 45 491 511 23 779 876 989 159018 [400] 455 63 850 64

160089 [1000] 323 70 617 92 941 [400] 55 82 161256 526 688 813 162046 199 286 669 78 783 163072 97 154 474 44 581 682 725 49 80 81 [1000] 164201 [400] 321 63 628 54 832 77 88 930 165159 358 711 827 166195 239 338 167089 91 128 296 335 168008 65 129 39 378 86 99 492 526 169041 85 92 171 [400] 296 948

170137 62 533 979 171141 201 85 752 948 60 172880 173091 194 174046 104 306 449 72 601 74 175050 264 437 571 176092 287 664 901 177101 [400] 523 896 973 91 178054 122 639 78 799 800 959 179181 421

180378 408 653 953 92 181000 223 85 621 74 827 968 182209 46 475 674 717 33 857 63 183050 211 816 639 879 [1000] 983 184055 271 355 403 [1000] 566 679 98 844 91 906 185158 362 661 186082 922 187077 182 202 5 372 721 835 188206 51 979 189295 370 530 87

190492 591 926 53 191031 814 660 716 53 192086 256 [400] 308 [400] 617 804 19 [400] 902 193222 31 517 629 717 841 194107 333 837 195022 334 90 533 [500] 809 956 196351 531 61 640 898 197081 234 723 198128 200 447 871 199112 221 615 77

200053 861 70 83 [1000] 201278 406 516 202337 688 727 924 203179

1. Ziehung der 4. Klasse der 1. Preußisch-Süddeutschen (227. Kgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

(Am 11. und 12. Oktober 1912.) Nur die Gewinne über 192 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

11. Oktober 1912, nachmittags. Nachdruck verboten.

114 849 1337 93 447 96 776 2440 82 649 719 3013 237 69 [500] 435 516 690 796 876 908 4290 92 741 5321 61 441 612 42 94 6064 149 339 516 670 86 7155 82 398 853 8471 858 9088 155 602 34 949

10082 477 564 11360 12005 146 640 57 728 13079 246 519 627 89 14462 131 58 98 273 370 [400] 15257 362 90 585 806 53 16068 425 38 648 754 92 913 59 17060 133 276 811 18068 118 371 424 774 19033 [400] 158 419 512 70 714

20012 274 637 86 467 [400] 797 21315 16 774 22116 595 664 709 810 13 973 23025 [illegible] 988 24361 769 987 25201 16 446 563 [illegible] 26058 74 [illegible] 485 650 27097 221 31 331 39 575 94 673 939 28091 373 657 90 29530 898

30142 218 59 316 89 428 579 699 941 31133 49 216 525 636 32022 152 73 355 745 54 56 33131 [1000] 511 846 34238 380 435 35271 385 586 48 79 619 51 83 915 36191 515 898 955 [500] 37479 874 38179 [1000] 233 90 531 660 723 37 38 920 49 68 72 39032 97 206 39 568 65 670 817

40180 94 405 574 41200 326 432 544 [400] 689 744 [400] 819 979 42154 72 343 420 685 43161 246 329 415 83 44370 479 545 840 45077 138 317 541 46084 116 48 227 [400] 327 528 660 809 22 47243 422 802 48142 222 382 560 805 910 49257 466 765 [500] 877 946

50291 877 91 840 799 995 51140 208 435 52338 684 53049 208 360 80 516 606 748 885 924 54051 129 [500] 84 328 410 631 926 55066 605 56051 347 68 80 493 596 57022 367 70 452 599 661 58022 559 [400] 681 840 78 59076 291 581 685 789

60049 184 390 93 657 61021 152 311 58 802 62079 118 458 675 802 903 63007 253 598 [500] 785 872 97 965 64182 303 43 [3000] 509 [400] 739 93 65253 505 65 686 85 700 3 871 66033 433 [400] 528 58 611 760 849 53 67068 71 143 83 522 675 765 [400] 68001 233 [400] 380 774 92 957 69305 502 38 676 773 909 73

70021 196 765 842 81 71056 294 519 45 687 794 [5000] 813 72128 282 413 819 49 73077 85 123 319 45 412 539 55 617 738 843 74071 160 387 706 75405 526 970 76117 289 886 [400] 790 818 [illegible] 77044 245 496 852 78047 220 394 769 962 79167 231 54 [3000] 832 71 919 29

80067 370 449 [400] 677 81040 222 310 768 816 82408 643 714 51 83077 89 186 590 608 829 84116 469 [illegible] 946 68 620 [400] 74 82 781 85089 [illegible] 86 [illegible] 87 [illegible] 420 592 [illegible] 88155 265 85 862 471 920 923 89124 511 47 682

868 90634 131 95 218 671 804 91101 217 431 645 92418 538 93023 230 363 98 480 558 623 74 75 986 94195 312 17

21 82 405 14 590 600 69 726 [400] 47 828 59 95137 393 [400] 518 614 96011 [500] 292 [400] 335 510 [500] 95 675 83 97411 630 54 [400] 65 98157 228 458 595 865 99102 28 812 989

100281 597 646 101266 78 630 744 805 102151 94 11[illegible] 247 103118 340 826 45 955 104127 85 252 77 323 635 871 105488 503 888 106022 635 716 833 [1000] 107053 190 558 603 912 75 108191 811 701 924 78 98 109508 787 862 67

110063 118 244 326 416 50 648 818 111042 [3000] 159 822 95 926 86 112296 339 [400] 76 861 940 113039 69 766 985 114062 629 767 997 115201 [500] 577 116444 833 67 117024 112 333 411 78 745 118442 54 [400] 568 736 119018 120 267 492 6 2 812 31

120364 722 829 994 [500] 121516 122022 172 86 583 709 79 93 123020 25 108 428 [1000] 605 124135 292 325 125025 98 83 [400] 227 44 425 40 677 126510 719 873 86 961 127108 290 94 335 81 972 82 128064 189 211 373 80 569 711 30 926 129259 341 586

130061 488 553 665 808 92 936 131209 340 421 83 608 838 94 132027 62 280 850 134005 8 277 85 600 794 866 135158 244 367 429 600 [400] 136006 242 91 821 940 137995 138098 117 [400] 423 93 568 784 899 139021 153 96 843 52

140142 49 571 617 [400] 724 852 80 914 141038 306 429 522 42 63 78 605 801 83 942 [400] 142 28 217 378 9 534 736 55 942 143008 521 [400] 690 772 887 926 144152 221 67 456 542 92 616 67 828 61 982 145126 91 254 96 368 518 146112 289 480 89 588 632 55 751 62 82 147081 116 296 406 46 [400] 552 909 68 148037 322 478 672 711 915 62 [3000] 77 149047 198 391 451 728 74 991

150006 104 22 722 97 151160 205 58 895 981 152252 153032 75 282 839 154143 231 310 75 882 75 901 4 85 77 155060 100 206 746 156051 331 401 721 157051 179 818 99 554 612 158300 527 753 874 159152 58 430 54 535 56 882

160130 225 34 95 471 751 814 161188 780 162135 222 462 793 908 163279 91 [400] 409 12 38 56 511 733 985 164280 165048 59 445 554 57 96 745 [400] 801 9 166141 228 547 759 996 167223 43 369 85 821 168025 253 360 518 38 921 [400] 169019 26 66 136 [400] 44 268 382 [400] 553 870

170055 106 272 395 546 171039 144 524 88 738 825 34 172020 193 642 740 173089 209 394 987 174088 467 175020 238 779 88 857 176047 207 671 766 950 68 177359 595 762 178025 91 293 390 420 42 59 828 608 179009 235 481 509 600 929 34 48

180299 322 995 72 181048 204 [500] 96 486 670 946 182174 285 384 97 592 832 48 183203 21 [1000] 42 418 62 697 723 898 [400] 950 63 184038 396 185094 472 562 659 92 186314 73 575 626 719 187233 54 417 807 188145 63 230 61 64 342 455 592 612 718 [400] 49 61 189079 230 46 847 407 659 817 93 983

190057 177 202 595 789 191151 248 817 57 574 96 668 585 915 192024 134 43 50 227 378 549 916 193201 529 38 512 93 981 89 194129 [400] 356 87 597 861 767 932 77 195152 391 433 196106 63 311 73 686 921 57 197042 108 335 484 734 198272 681 97 199348 [1000] 654 795 957

200053 92 116 22 49 421 914 201003 985 75 202068 51 191 [500] 393 866 83 90 203342 83 425

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne zu 40000, 2 zu 20000, 2 zu 15000, 4 zu 10000, 6 zu 5000, 10 zu 3000, 18 zu 1000, 52 zu 500 M.



Der Ulster

Zweireihig, große breite Revers, aufgesteppte Taschen, Rücken lose gehalten.

Vorrätig in prachtvollen Mode-Farben und -Stoffen:
18, 22, 25, 28, 30, 35, 38, 40, 45, 50 bis 80 M.

Der Marengo-Paletot

Zwei- u. einreihig, mit und ohne Samtkragen, leicht u. schwer.

Vorrätige Preislagen: auf Serge **18, 22, 25, 28, 32, 35, 38, 50 bis 55 M.**
auf Seide . . . . . **35, 45, 58, 65 bis 80 M**

Der Covercoat-Paletot

Als Übergangs-Paletot sehr geeignet: kurz, mehrere Male gesteppt, lose im Rücken oder die längere Form etwas anliegend. Moderne Sportfarben, auf Sergefutter oder ganz auf Seide.

Vorrätige Preislagen: 30, 38, 45, 50, 55, 62 bis 75 M.

Stegemann Nachfolger,

Ludgeristrasse 21. **Münster i. W.** **Ludgeristrasse 21.**

Sonntag bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr geffnet.

Verzogen
nach Breul 1, pt.
am Buddenturm.
Zahn-Arzt Matt,
Fernspr. 849. 12a

Von der Reise zurück
erteile ich vom 15. Oktober ab wieder
Gesangunterricht.
Neuanmeldungen von 1/21 bis 2 Uhr.
Dora Kuby,
Bahnhofstraße 40 II.

Verlegte meine Wohnung von Clemensstraße 20/21 nach
Kanonengraben 3
daselbst auch Kontor u. Lagerräume.
Heinrich Schmeken.
Telephon 1580.



Freiwillige Feuerwehr Münster.
1. Kompagnie.
Montag, den 14. Oktbr. 1912, abends 8 Uhr:
Übung.
Die Hauptleute.

Kaiser-Panorama
Kaiserstraße 5.
Filiale aus Berlin (Passage). a2a
Vom 13. bis 20. Oktober.
Neu! Neu!
Von Neapel nach Pompeji.
Täglich geöff. von nachmittags 2 bis abends 9 Uhr. Eintritt 20 Pfg., Kinder 10 Pfg. Abonem.

Sendtage.
Täglich Konzert.
Anfang 8 Uhr.
Sonntag: Kaffee-Konzert.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Philipp Böckmann
Cafés-Restaurant zum Adler
Königstr. 49—50. w26

Auf zum Reichsadler
Inh.: **B. Hagemann.**
Sonntag, d. 13. Oktbr.:
Groß. Gastspiel
des Gesang- und Possen-Ensembles
Maxim.
Direktor: E. Wienkotte.
Dezentes Familienpr gramm.
Anfang 3½ Uhr,
Ende 11½ Uhr.

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma
Gebrüder Rauh Gräfrath bei Solingen
Stahlwarenfabrik u. Versandhaus 1. Ranges.
Versand direkt an Private
Alleinige Fabrikanten der berühmten Solinger Stahlwaren **Marke „BRILLANT"**



FABRIK-MARKE

Nachstehende Haarschneidemaschinen versenden wir **30 Tage zur Probe**

Abbildung ½ natürl. Grösse



Haarschn.-Maschine Perfekt Nr 264
mit 2 Aufschiebekämmen um das Haar 4, 7 u. 10 mm schneiden zu können
nur Mk. 4.00

Haarschneide-Maschine „Symbolo"
Nr. 264½ Genau wie Nr. 264, aber in leichterer Ausführung.
nur Mk. 3.30. Diese Maschine kann per Doppelbrief vers. werden.
Jeder Vater ist im Stande, seinen Söhnen ohne vorherige Uebung das Haar selbst zu schneiden. Gebrauchsanweisung wird jeder Maschine beigefügt.
Haarmaschinen, Rasiermesser, Taschenmesser, Scheren usw. werden unter billigster Berechnung **geschliffen** und **repariert**, ganz gleich ob unser oder fremdes Fabrikat.
Grosse Auswahl von **Haar- und Bartschermaschinen, sowie Rasiermessern u. Rasierapparaten** in jeder Preislage, **alle Rasierutensilien**, wie Näpfe, Pinsel, Streichriemen, Seife, Abziehsteine usw. **Rasiermesser Nr. 200** in Ia. Qualität **nur 1.50 Mk. Komplette Rasiergarnitur Nr. 2210** in Holzkästchen **nur 3 Mk.**

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.

Garantieschein: Nichtgefall. Waren tauschen wir bereitwill. um od. zahlen Betrag zurück.

Aufträge von 15 Mk. an versenden wir portofrei innerhalb Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns.

Umsonst und portofrei versenden wir auf Wunsch an jedermann, nur nicht an Personen unter 18 Jahren u. nicht an Hausierer. unseren grossen illustrierten **Pracht-Katalog** welcher ca. 10 000 Gegenstände aller Warengattungen in grösster Auswahl enthält.

Hunderttausende Kunden. — Viele tausend Anerkennungen über Güte und Qualität unserer Waren.

Bei Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

Schloß-Kino

Neustraße 15. **Neustraße 15.**

Vorführung erstklassiger Films der **Lichtbilderei M.-Gladbach.**

Programm:
vom 12.—14. Oktober, u. a.:

Mütter verzaget nicht.
Packendes Drama aus dem Großstadtleben, in 3 Akten.
Spieldauer ca. 1 Stunde.

Kopf für Kopf.
Großes historisches Drama aus der franz. Revolution.

Tag im Film.
Interessant.

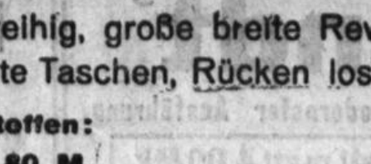
Dupin hat Zahnschmerzen.
Großer Lacherfolg.

Im Lande der Löwen.
Herrlich koloriertes Drama.

Ein unheimlicher Künstler.
Humoristisch.

Einlagen.

Preise der Plätze: Balkon Mk. 0,60, I. Platz Mk. 0,40, II. Platz Mk. 0,20.
Das Theater ist der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet und verfügt über gute musikalische Kräfte.
Spieldauer: Sonn- und Feiertags von 3—11 Uhr; Wochentags von 4—11 Uhr.



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute nachmittag 3 Uhr meine inn gstgeliebte Gattin, unsere gute sorgsame Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ehefrau Gutsbes. Theod. Zumkley
Elisabeth geb **Kentrup**

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb nach längerer Krankheit, wohlvorbereitet durch einen frommen christkatholischen Lebenswandel, wiederholten andächtigen Empfang der hl. Sterbesakramente, ergeben in Gottes hl. Willen im Alter von 75 Jahren.

Wir bitten, der teuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Bösensell, Osterwick, Darfeld, Senden, den 11. Oktober 1912.

Die trauernden Angehörigen.

Das Begräbnis findet statt zu Bösensell, am Dienstag, den 15. Oktober, ½9 Uhr und gleich darauf das feierliche Seelenamt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Dortmunder Kind'l.

Großes Münchener Oktoberfest.

Geschmackvolle **Dekoration.**

Bedienung in Nationaltracht.

Festleiter:
Sepp'l Naumann.

Frohsinn. Humor.

Frühschoppenkonzert von 11½—1½ Uhr.

Nachmittags:
Anfang des Festes 4 Uhr.

Kath. Gesellen-Verein Münster.

Sonntag, den 13. Oktober cr., abends 9 Uhr:
General-Versammlung.
Der Vorstand.

Kaiserhof.

Sonntag, den 13. Oktobr.:
Großes
Künstler-Konzert
im Wintergarten.
Eintritt frei.

Reste
von Tuch und Buckskin
sehr billig.
J. Brink
Frauenstr. 6. w3a

Guten morgen mein Liebchen
wieder vorrätig
Alexander Wirtschoreck
jetzt Försterstraße 23.

Versicherungsgesetz
für Angestellte 1,10 Mark. Führer durch die Reichsvers.-Ordng. 1,10 Mark. Verlag Schwarz & Co., Berlin 49, Dresdnerstr. 80. (a3a

---

1000—2000 Mk. für pr. Hausbesitzung als 5% ige Hypothek gesucht. Off. u. **M N 30** an die Geschäftsstelle.

M.-G.-V. „Teutonia"
Sonntag, den 13. Oktober:
Familien-Ausflug nach Schwarte (Inh. Fr. Schild).
Nachmittags von 3 Uhr ab:
Großes Konzert.
Eintritt frei.
Preisschießen, Preis-Kegeln und Verlosung.
Abends 7 Uhr:
Gr. Ball.
Inaktive sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Männergesang-Verein
Sängerlust

23. Stiftungsfest
am **Sonntag,** den 13. Oktbr. 1912, abends 8 Uhr im **Centralhof,** bestehend in
Konzert, Gesang, Theater und Ball.
Die Herren Ehren- und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Haben Sie Gemälde, Bilder u. s. w. einzurahmen wenden Sie sich an das Spezialeinrahmegeschäft von **H. Wiels,** Ecke Loer- u. Hagedornstr.

Zu dem am **Sonntag, den 13. Oktober,** abends 6 Uhr stattfindenden großen

Militär-Konzert,

abwechselnd mit gemeinschaftlichen Liedern erlaube ich mir ergebenst einzuladen.
Entree frei! **Entree frei!**
Für reichhaltige Abendplatte und vorzüglich gepflegte Biere ist gesorgt.
Hochachtungsvoll!
Joseph Borgmann,
Besitzer des Hansa-Hauses, Ind. der Restauration der Westfäl. Landes-Eisenbahn.

---

†
Das Jahresseelenamt
für den verstorbenen
Monteur Joseph Ecke
findet statt am **Montag, den 14. Okt., morgens 8 Uhr** in der Martinikirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

---

†
Das Jahres-Seelenamt
für den verstorbenen **Rentner**
Herrn Heinrich Potthoff
findet am 14. Oktober, morgens 9 Uhr in der St. Ludgerikirche statt, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 10 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Johannes Wielers

zu sich in ein besseres Jenseits zu nehmen.

Er starb im 72. Lebensjahre, unvorhergesehen, jedoch wohlvorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel sanft und gottergeben im Herrn.

Die Seele des teuren Verstorbenen wird der christlichen Fürbitte der Gläubigen und dem Gebete der Priester am Altare empfohlen.

Beckum, Münster i. W., Bochum, 11. Okt. 1912.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet am **Montag,** den 14. Okt., morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Elisabethstraße, aus statt.

---

†
Das
Jahres-Seelenamt
für den verstorbenen
Fritz Wigger
findet statt am Mittwoch, den 16. d. Mts., morgens 8 Uhr in der St. Josefskirche, Hammerstr., wozu Verwandte u. Bekannte frdl. eingeladen werden.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzspenden bei dem Tode meines lieben, unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters, sprechen wir hierdurch allen unseren

tiefgefühlten Dank

aus.

Frau Ww. Anton Brink
nebst Kindern.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehren wir uns den Herren Landwirten die **Eröffnung** unseres

Getreide-, Mehl-, Futtermittel-, Kunstdünger und Samengeschäftes

auf der

Aegidiistrasse No. 23

ganz ergebenst anzuzeigen. — Durch günstige Abschlüsse sind wir in der Lage Ia. Waren zu Konkurrenz-Preisen zu liefern und bitten wir um geneigten Zuspruch.

Für hiesigen Roggen, Weizen und Hafer zahlen wir **höchste Tagespreise.**

Hochachtungsvoll

Hoffmeier & Grote,
Aegidiistraße 23. Telephon 603.

Moderne
Damen- und Kindermäntel
Jackenkleider
schwarz, farbig.

Reiche Auswahl, solide Qualitäten.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Gerhard Schöning
Ludgeristrasse 89/90.